

Susi
Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.

STECKERLFISCH FIASKO

Nach dem Bestseller von Rita Falk



Lisa Maria Potthoff Sebastian Bezzel Simon Schwarz

ANNE HATHAWAY EWAN MCGREGOR

VON PRODUZENT J.J. ABRAMS

THE END OF OAK STREET

UND DEM REGISSEUR VON
IT FOLLOWS



BUCH UND REGIE
DAVID ROBERT MITCHELL

AB 13. AUGUST NUR IM KINO

Filme der Woche
Gesamtprogramm
unter reginakino.de



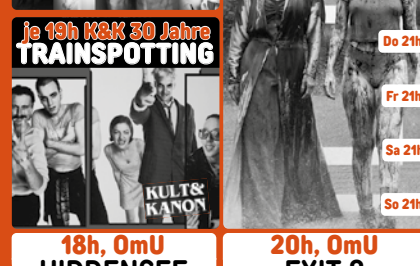
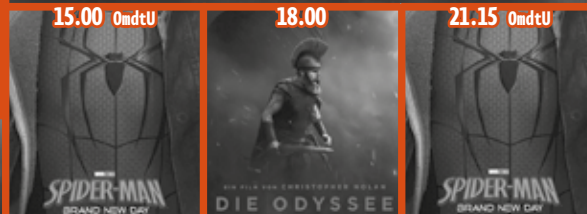
27 MO
28 DI
29 MI
30 DO
31 FR
1 SA
2 SO
3 MO
4 DI
5 MI
6 DO
7 FR
8 SA
9 SO
10 MO
11 DI
12 MI
13 DO
14 FR
15 SA
16 SO
17 MO
18 DI
19 MI
20 DO
21 FR
22 SA
23 SO
24 MO
25 DI
26 MI
27 DO
28 FR
29 SA
30 SO
31 MO

13:15
ZEITLARN
AUF ZUCKER

11:45

13:00 OmdtU

11:45



NOUVELLE VAGUE
DUST BUNNY
PRINZESSIN
MONONOKE
DER
HEIMATLOSE
CHECKER TOBI 3
NO OTHER
CHOICE
DAS DRAMA
DER FREMDE
BUGONIA
ZURÜCK IN DIE
ZUKUNFT
SPAZIERGANG
NACH SYRAKUS
SENTIMENTAL
VALUE
22 BAHNEN
DER HELD VOM
BAHNHOF F.
ROSE
GOOD LUCK,
HAVE FUN
LITTLE MISS
SUNSHINE
OH LA LA 2
EXTRAWURST
VERFLUCHT
NORMAL!
DER FROSCH UND
DAS WASSER
SENTIMENTAL
VALUE
THERAPIE FÜR
WIKINGER
SISSI
GLAUBE
ACH, DIESE
LÜCKE ...
FAST PERFEKTER
ANTRAG
NO OTHER
CHOICE
20.30
CHIHIRO
20.00
QUEER
FILMNACHT
20.30
nur OMU
CHIHIRO
20.00
SPAZIERGANG
NACH
SYRAKUS
20.30
nur OMU
CHIHIRO
21.00
FILMCLUB
20.45
nur OMU
CHIHIRO

HIGHLIGHTS in Regensburg

DONAU-ARENA REGENSBURG



AUDIMAX REGENSBURG



SUMMERSTAGE EVENTHALL AIRPORT OBERTRAUBLING



EVENTHALL AIRPORT OBERTRAUBLING



Karten in Regensburg beim Torist Info im Alten Rathaus, in Teublitz in der AVIA-Tankstelle (Regensburger Str.), in Schwandorf beim Kopiershop24, oder unter www.der-kartenvorverkauf.de

AUGUST 2026

THEATER
AN DER UNI

Im Theater an der Uni
obern Studierende die Bühne.

Nach einer kurzen
Sommerpause im August
geht es im September weiter
mit folgenden Stücken:

MusicalMinds
„Wo Worte ihre
Grenzen finden“

Musical über menschliche
Kommunikation
Sa 12.09. um 19.30 Uhr
So 13.09. um 18.00 Uhr

Lebensfreunde Togo
„Assiléassimé -
Hand in Hand“

Togoisch-deutsches Gastspiel
Sa 18.09. um 19.30 Uhr

Das aktuelle Programm gibt
es unter unserer Homepage
www.theateranderuni.de

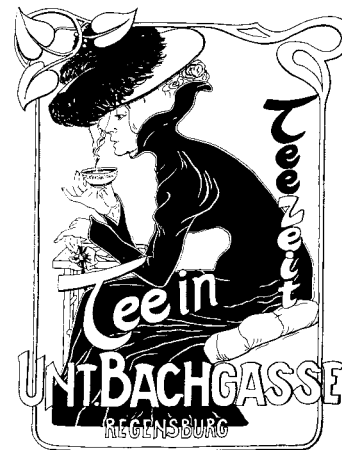


Ton und Film an der Uni
Infos über

Kurse & Equipment:
Sprechzeiten auf Anfrage
medienstudio@stwno.de
Studierendenhaus SH 1.39

Anfahrt
Buslinien: 2, 4, 6, 11
Haltestelle Universität
Theater an der Uni, Studierendenhaus
Zwischen Mensa und Audimax

Studentische Kulturprojekte
gefördert vom
Studierendenwerk
Niederbayern/Oberpfalz
Albertus-Magnus-Str. 4
93053 Regensburg
www.stwno.de

STUDIENDEN
WERK STWNOW1 Zentrum
für junge KulturSTADT
REGENSBURGJUNGE
KULTUR
HAT EIN
ZUHAUSE.

W1

Ab dem 14.9.2026 wieder mit Aus-
stellungen, dem Dach Kino, den
FreiRäumen, der Open-Stage Home
is where the Art is, der Handmade-
Messe und Handmade-Workshops,
Konzerten, dem Regensburg
Popkultur Festival PUSH6,
Angeboten der Schreibgruppe, Tanz
in Form von Kursen oder
Soul'Dance, Theater sowie natürlich
dem Kulturcafé und mit vielem mehr!

Kulturzentrum
ALTE MÄLZEREI

5.9. DIGGER BARNES

2.10. POETRY SLAM

3.10. FASTFOOD-THEATER

3.10. EVA KARL FALTERMEIER

7.10. CHRISTIANE RÖSINGER

8.10. AUSGESTORBEN

16.10. HENRIK FREISCHLADER

18.10. TILL REINERS

30.10. EROBIQUE

4.11. WLADIMIR KAMINER

11.11. TIM BROWNLOW

12.11. NICHTSEATTLE

13.11. ABDUL KADER CHAHIN

14.11. TERESA REICHL

25.11. OSKAR HAAG

3.12. JAN-PHILIPP ZYMNY

11.12. LOISACH MARCI

11.1. DOTA

16.1. MARTIN FRANK

28.1. MATHIAS TRETTER

2.2. KYTES

21.2. SIMON & JAN

11.3. HELENE BOCKHORST

14.3. DJANGO ASÜL

www.alte-maelzerei.de

26
Freiheiten
27



THEATERFEST & ERÖFFNUNGSGALA

19.9. | alle Spielstätten | Bismarckplatz

SABIN TAMBREA UND ALICE DWYER LESEN

Aus den Ehetagebüchern von Clara und Robert Schumann, begleitet vom Guadagnini Trio
20.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

MARTIN SONNEBORN

Last Time To See Me Before You Die
25.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

DIE EHE DER MARIA BRAUN

Schauspiel nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder
PREMIERE 25.9. | 19.30 Uhr | Antoniushaus

KRÓL ROGER

Oper von Karol Szymanowski
PREMIERE 26.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

HIER KOMMT KEINER DURCH! (6+)

Tanzstück von Leander Veizi
PREMIERE 27.9. | 16 Uhr | Junges Theater

WANDEL(N)

1. Philharmonisches Konzert
1. & 5.10. | 19.30 Uhr | Neuhaussaal

Karten +49 (941) 507 24 24
www.staatstheater-regensburg.de

T Staatstheater Regensburg R

2026 PALAZZO

internationales Musik - Festival
THON DITTMER PALAIS REGENSBURG

28. Juli - 9. August

Do 30.7. SOUL & R'n'B NIGHT
Fr 31.7. IRISH & SCOTTISH FOLK NIGHT
Sa 1.8. ADAM HALL & THE VELVET PLAYBOYS
So 2.8. REGENSBURGER KAMMERORCHESTER
Di 4.8. ENGELSTAEDTER & MEYER
Mi 5.8. CORDES SAUVAGES & DIKNU SCHNEEBERGER
Do 6.8. YELLOW CAB
Fr 7.8. FESTIVAL SON CUBA - ECOS DE SIBONEY
Sa 8.8. A TRIBUTE TO BOB DYLAN
So 9.8. TRIO SALATO



KULTUR AGENTUR

ALEX BOLLAND

REGENSBURG LÄDSCHENDS ON FIRE

Das ultimative Konzert-Highlight mit dem who is who der Regensburger Folk/Rock/Blues-Szene! - über 15 Musiker! ...deaf but alive!
Sa 10.10.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS

Jubiläum - 30 Jahre Alzheimer-Gesellschaft
So 11.10.2026 - 16 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

STEFAN LEONHARDSBERGER

Der grandiose österr. Kabarettist mit „Herzklopfen“
Mi 21.10.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

CAFÉ DEL MUNDO

Das Star-Gitarrenduo live mit „Guitarize the world“!
Fr 23.10.2026 - 20 Uhr - Audimax, Regensburg

WOLFGANG KREBS

Brandeues Programm „Bayern liebt dich!“!
Sa 31.10.2026 - 20 Uhr - Kursaal, Bad Aach

Karten gibt's an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen
oder online unter www.okticket.de
weitere Infos unter www.alex-bolland.de



MEHR AUF WWW.AURELIUM.DE

AURELIUM
Am Anger 1, 93138 Lappersdorf
Telefon: (0941) 83 09 90 55, Fax: (0941) 83 09 90 59

Fotos: Lisa Espig, Oliver Reetz, Alexander Huber, Tomas Ahlne

AURELIUM - eine Einrichtung des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3,
93138 Lappersdorf, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Frank Bunnstadt, Tel. 0941/83000-0

AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG

WOHIN-IMPRESSUM

GARBO: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a
93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de

WOHIN: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a
93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de

Druck: Schmidl Druck + Medien · Hofer Straße 1
93057 Regensburg · Tel 0941/ 69 69 50



Persönlich gut beraten

Von Ihren Steuerberaterinnen Karin Merl und Stefanie Striegan.

ECOVIS HLB Steuerberatungsgesellschaft mbH, Niederlassung Regensburg
Osterhofener Straße 16/17 | 93025 Regensburg
Tel.: +49 941 799 69 0 | E-Mail: regensburg@ecovis.com



Zur Webseite:



Wir wünschen einen schönen Sommer!



Così
Cucina della nonna

Holzländerstraße 2 · Sonntag geschlossen · www.cosi-regensburg.de



USA 2026 - 172 Min.; ab 12; Regie: Christopher Nolan;
Darsteller: Tom Holland, Matt Damon, Zendaya, Anne Hathaway, Robert Pattinson, Charlize Theron.
bis 12. August im Garbo

Genie und der beste Filmemacher unserer Zeit ist. Für mich steht nach dieser Sichtung schon jetzt unumstößlich fest: Das wird mein ganz persönlicher Film des Jahres!

Nolan schafft es, diese klassische Geschichte von der ersten Sekunde an unglaublich spannend und fesselnd aufzubauen. Man klebt förmlich am Kinossessel, während ein visuelles Meisterwerk von atemberaubender Bildgewalt an einem vorbeizieht. Doch der Film verlässt sich nicht nur auf seine monumentalen Bilder, sondern holt seine immense Kraft aus den Schauspielern und den tiefen Emotionen. Was der Cast hier ablie-

fert, ist schlichtweg nicht von dieser Welt. Allen voran Matt Damon, der hier die absolute Performance seines Lebens abliefert – so intensiv, vielschichtig und stark hat man ihn noch nie gesehen. Unterstützt wird er von einer brillanten Anne Hathaway, die mit einer tiefen, emotionalen Präsenz glänzt, einem grandiosen Tom Holland, der hier eine beeindruckende dramatische Reife zeigt, und einem gewohnt genialen Robert Pattinson, der in jeder einzelnen seiner Szenen das Publikum komplett fesselt.

Gerade zum Ende hin zieht Nolan die dramaturgischen Daumenschrauben unerbittlich an. Die Erzählung spitzt

sich extrem zu und wird emotional so packend, dass das Finale einen völlig überwältigt im Kinosaal zurücklässt. Wenn in diesen Schlüsselmomenten der phänomenale Score anschwillt und schließlich das markante Zupfen des Bogens ertönt, ist das pure, markerschütternde Gänsehaut. Dieses Zusammenspiel aus Ton und Bild ist absolute Perfektion. Am Ende bleibt ein episches Meisterwerk, das man unbedingt auf der größtmöglichen Leinwand erlebt haben muss. Nolan in absoluter Bestform!

moviejones.de



USA 2026 - 145 Min.; ab 12; Regie: Destin Daniel Cretton;
Darsteller: Tom Holland, Zendaya, Sadie Sink, Jacob Batalon, Jon Bernthal, Michael Mando, Mark Ruffalo.
6. bis 26. August im Garbo

(Tom Holland) New York und die Welt gerettet. Doch das Opfer, das er dafür erbringen musste, war groß: Er hat sich aus freien Stücken aus der Erinnerung der all der Menschen tilgen lassen, die ihm am meisten bedeuten – darunter auch MJ (Zendaya) und Ned (Jacob Batalon).

Nun lebt Peter allein und hat sich ganz der Tätigkeit als Vollzeit-Spide-Man verschrieben. Denn das Verbrechen in seiner Stadt schläft nicht. Doch die Belastung wirkt sich bald auch mit ungewöhnlichen Folgen auf seinen Körper aus und bringt so sein gesamtes Dasein in Gefahr. Kann Dr. Bruce Banner (Mark Ruffalo) ihm vielleicht weiterhelfen, wie im dritten Lebenszyklus einer Spinne neugeboren zu werden? Und wie geht Peter mit New Yorkern wie Frank Castle (Jon Bernthal) und Mac Gargan (Michael

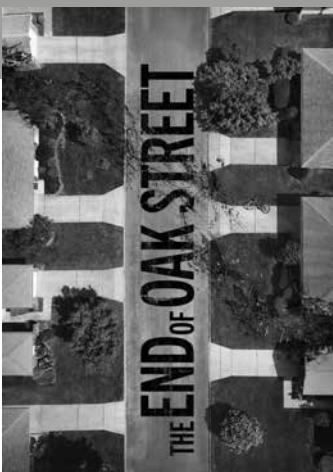
Mando) um, die als Punisher und Scorpion seine Superhelden-Arbeit in Frage stellen? Die übermächtigste Bedrohung kommt allerdings aus einer völlig neuen Ecke...

Spider-Man: Brand New Day ist nach Spider-Man: Homecoming (2017), Spider-Man: Far From Home (2019) und Spider-Man: No Way Home (2021) der vierte Solo-Spide-Man-Film mit Tom Holland in der Hauptrolle. Außerdem hatte der Star Spider-Man Auftritte in den Marvel-Filmen The First Avenger: Civil War (2015), Avengers 3: Infinity War (2018) und Avengers 4: Endgame (2019). Das macht Brand New Day zu Tom Hollands siebter Verkörperung der Rolle – wenn man Mini-Cameos in Venom: Let There Be Carnage oder Kurzfilme wie Peter's To-Do List nicht mitzählt.

Anders als die vorangegangenen Spider-Man-Filme mit Tom Holland wurde Brand New Day nicht von Jon Watts inszeniert, der sich nach dem Abspringen von The Fantastic Four: First Steps eine Superhelden-Auszeit nahm, sondern von Destin Daniel Cretton (Short Term 12 - Stille Helden, Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings).

Seine Titel entlehnte Spider-Man: Brand New Day dem gleichnamigen Comic der Reihe The Amazing Spider-Man: #546, geschrieben von Dan Slott. Nachdem der Filmname bekannt wurde, schossen die eBay-Verkäufe dieser Ausgabe in die Höhe.

Beim Dreh des Films erlitt Tom Holland eine Verletzung und musste mit einer Gehirnerschütterung (als Vorsorgemaßnahme) mehrere Tage Pause vom Dreh nehmen.



USA 2026 - 110 Min.; ab 16; Regie: David Robert Mitchell;
Darsteller: Anne Hathaway, Ewan McGregor, Maisy Stella, Christian Convery.
ab 13. August im Garbo

und muss nun gegen Dinosaurier ums Überleben kämpfen.

Die Platts, also Mutter Denise (Anne Hathaway), Vater Greg (Ewan McGregor), Tochter Audrey (Maisy Stella) und Sohn Brian (Christian Convery) samt Hund Starbuck, sind in den 1980ern eine ganz normale amerikanische Familie, die sich überraschend in einer alles andere als normalen Situation wiederfindet.

Denn ein mysteriöses kosmisches Ereignis reißt ihre vorstädtische Nachbarschaft, die Oak Street, aus der gewohnten Umgebung und transportiert sie in eine unbekannte, prähistorische Zeit zurück. Jetzt trampeln plötzlich urzeitliche Kreaturen wie Dinosaurier durch ihren Vorgarten

und machen Jagd auf die unverhofft aufgetauchten Menschen. Nur wenn die Familie zusammenhält, kann sie in dieser gefährlichen Situation vielleicht überleben. Doch gibt es von hier auch wieder einen Weg zurück in ihre eigene Ära?

The End of Oak Street wurde als Survival-Mysterythriller von It Follows-Regisseur David Robert Mitchell nicht nur inszeniert, sondern auch geschrieben. Ursprünglich trug der Film den Arbeitstitel Flowervale Street, wechselte zur ersten Trailer-Veröffentlichung allerdings den (Straßen-) Namen.

Der als Produzent mitwirkende J.J. Abrams erklärte vorab, dass sich The End of Oak Street von Jurassic

Park dadurch unterscheidet, dass das alltägliche Familien-Vorstadt-Leben in Gegenüberstellung mit Dinosauriern hervorgehoben würde.

Ursprünglich sollte Oscar Isaac die Hauptrolle in The End of Oak Street verkörpern, wurde nach seinem Ausstieg aber von Ewan McGregor ersetzt.

Die Serie The Outer Limits aus den 1960ern hatte in ihrer Episode „A Feasibility Study“ eine ähnliche Story-Prämisse: Auch hier wurde eine Nachbarschaft mysteriös in eine andere Welt transportiert. Die Folge erhielt im Serien-Remake Outer Limits - Die unbekannte Dimension in den 1990ern sogar ein Remake.



D 2026 - 135 Min.; ab 16; Regie: Kay Waidelich.
1./2./22./23. August im Garbo

leicht! Streß in der Arbeit, Ärger in seiner Ehe. Als dann die Versetzung in seinen Geburtsort Zeitlarn ansteht, eskaliert seine Situation noch mehr. Denn die Zustände, die dort auf ihn warten, hätte er sich im Leben nicht vorstellen können... Gezwungenermaßen muß er sich dieser neuen Realität stellen. Dabei gerät er in einen Strudel von Ereignissen,

der ihn immer tiefer hinabzieht, bis er sich am Ende einem wahren Moloch gegenüber sieht...

„Zeitlarn auf Zucker“ ist das Spielfilmdebüt von Kay Waidelich und Silke Heimann. Ohne Budget, dafür mit umso mehr Leidenschaft, Kreativität und Tatkraft und großer Unterstützung aus der lokalen Bevölkerung entstand

vor den Toren Regensburgs ein abendfüllender Langfilm in der Tradition des klassischen „Film Noir“. Sie ist zwar nicht Paris oder Los Angeles, doch an geheimnisvoller Atmosphäre, dunklen Ecken, zwielichtigen Machenschaften und Verbrechen hat auch die Oberpfalz mehr zu bieten, als es den Anschein haben mag...



D 2026 - 98 Min.; ab 12; Regie: Destin Ed Herzog;
Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied.
12. August und ab 20. August im Garbo

gut betuchte golfende Schnösel. Seine geliebte Susi hat derweil ganz andere Pläne: Nachdem sie zuvor bereits kurzzeitig als stellvertretende Bürgermeisterin Rathausluft schnuppern durfte, lässt sie sich nun zur Bürgermeister*innenwahl aufstellen. Nachdem Franz bereits beim letzten Mal unter Susis Vorherrschaft leiden musste, ist er von diesen Plänen ähnlich beunruhigt, wie der amtierende Bürgermeister, der um seinen Posten fürchtet.

Die Eberhofer-Krimis über Ermittlungen in der niederbayerischen Kleinstadt basieren auf den Bestsellern von Rita Falk und lockten bislang über 10,6 Mio. Kinobesucher*innen in die deutschsprachigen Kinos. Mit „Steckerlrfischfiasko“ wird nun auch der zehnte Kriminalroman

von Rita Falk für die große Leinwand verfilmt. Regie übernimmt aufs Neue der deutsche Regisseur Ed Herzog nach einem Drehbuch von ihm und Stefan Betz.

Im Mittelpunkt der humorvollen Krimis steht Franz Eberhofer, ehemals Münchener Kripobeamter, der als Polizeihauptmeister in die niederbayerische Provinz strafversetzt wurde. Hier ermittelt dieser, gemeinsam mit seinem Freund Rudi Birkenberger, wenn mal wieder etwas faul ist in Niederaltenkirchen. Dort lebt Franz mit seinem Vater auf dem Hof seiner Großmutter. An seiner Seite sind außerdem seine Ehefrau, die Gemeinsekretärin Susi, und der gemeinsame Sohn Paul.

Natürlich können Fans der Krimi-Reihe sich auch in „Steckerlrfischfiasko“ auf eine

Rückkehr der beliebten Besetzung rund um Sebastian Bezzel (Konstanzer „Tatort“) als Provinzpolizist Franz Eberhofer freuen. So unterstützt Simon Schwarz („Geschichten vom Franz“) Franz wieder auf seinen Ermittlungen, während Lisa Maria Potthoff („Soloalbum“) das Dorfkommando übernehmen will. Außerdem sind Eisi Gulp („Willkommen bei den Hartmanns“) als Papa, Enzi Fuchs („Der Bergdoktor“) als Oma und die Stammtischfreunde Daniel Christensen als Flötzinger, Stephan Zinner als Simmerl und Max Schmidt als der Wirt Wolfi sowie Thomas Kügel als amtierender Bürgermeister, Ferdinand Hofer als Hilfspolizist Max und Sigi Zimmerschied als Eberhofers Vorgesetzter Moratschek zu sehen.



USA 2026 - 100 Min.; ab 16; Regie: Ridley Scott;
Darsteller: Jacob Elordi, Margaret Qualley, Josh Brolin, Guy Pearce, Allison Janney, Benedict Wong.

Debütroman „The Dog Stars“ von Peter Heller aus dem Jahr 2012 und wird von Star-Regisseur Ridley Scott („Gladiator“) für die große Leinwand inszeniert. Das Drehbuch stammt von Mark L. Smith („The Revenant“) und Christopher Wilkinson. Die Dreharbeiten begannen im April 2025 in Italien, mit Drehorten in den Regionen Veneto, Friuli-Venezia Giulia, Abruzzo sowie in den berühmten Cinecittà Studios in Rom.

In den Hauptrollen ist Scotts Buchverfilmung wie zu erwarten hochkarätig besetzt. Nachdem Paul Mescal („Aftersun“) aufgrund von terminlichen Differenzen nicht in die Hauptrolle schlüpfen kann, übernimmt Jacob Elordi („Euphoria“) die Rolle des Hig. Margaret Qualley („Once Upon a Time in Hollywood“) verkörpert Cima, Josh Brolin („No Country for Old Men“) steht als der kratzbürstige, bewaffnete Ex-Marine-Soldat Bangle vor der Kamera. In weiteren Rollen sind außerdem Guy Pearce („Memento“) und Benedict Wong („Doctor Strange“) zu sehen.



AUGUST

Sa. 01.08. | 19.30 UHR

So. 02.08. | 18.00 UHR

Do. 06.08. | 19.30 UHR

Fr. 07.08. | 19.30 UHR

Sa. 08.08. | 19.30 UHR

So. 09.08. | 18.00 UHR

Do. 13.08. | 19.30 UHR

Fr. 14.08. | 19.30 UHR

Sa. 15.08. | 19.30 UHR

So. 16.08. | 18.00 UHR

Mi. 19.08. | 19.30 UHR

Do. 20.08. | 19.30 UHR

*Einlass eine halbe Stunde
vor Vorstellungsbeginn.*



ACHTSAM MORDEN

KRIMIKOMÖDIE VON BERND SCHMIDT
NACH DEM BESTSELLER VON KARSTEN DUSSE

Eigentlich läuft es gut für den erfolgreichen Strafverteidiger Björn Diemel – wäre da nicht seine Ehe, die kurz vor dem Scheitern steht. Auf Drängen seiner Frau besucht er ein Achtsamkeitsseminar, um endlich seine Work-Life-Balance in den Griff zu bekommen. Was als Selbstoptimierung beginnt, entwickelt jedoch eine ungeahnte Dynamik: Die neu erlernten Techniken lassen sich erstaunlich effektiv auch auf sein berufliches Umfeld übertragen – und das besteht aus der organisierten Kriminalität. Als sein gefährlichster Mandant zum Problem wird, löst Diemel die Situation auf seine ganz eigene Weise – ruhig, konsequent und nach allen Regeln der Achtsamkeit. Plötzlich findet er sich nicht nur als Mörder wieder, sondern auch mitten im Machtgefüge der Unterwelt, das er zunehmend gelassen zu ordnen weiß.

Die Bühnenfassung verbindet Kriminalkomödie und Lebensratgeber zu einer temporeichen Mischung aus schwarzem Humor und überraschender Leichtigkeit – ein ebenso entschleunigtes wie mörderisches Vergnügen.

Mit Magdalena Meier, Johannes Lukas, Georg Lorenz
Regie: Markus Bartl, Ausstattung: Philipp Kiefer
32€ + VVK

KARTENVORVERKAUF

Bestellen Sie bequem unter www.okticket.de oder den dort verzeichneten Vorverkaufsstellen. Außerdem erhältlich in der Tourist Info Altes Rathaus (Rathausplatz 4) | Tel: 0941 - 507 50 50, sowie bei uns im Turmtheater unter info@regensburgerturmtheater.de

facebook.com/regensburgerturmtheater2

instagram.com/turmtheater_regenburg

[Newsletter-Abo](#)

oasis

**DON'T
LOOK BACK
IN ANGER**

**10. - 13. SEPTEMBER IM KINO
VORVERKAUF LÄUFT!**

26
Freiheiten
27



THEATERFEST & ERÖFFNUNGSGALA

19.9. | alle Spielstätten | Bismarckplatz

SABIN TAMBREA UND ALICE DWYER LESEN

Aus den Ehe Tagebüchern von Clara und Robert Schumann, begleitet vom Guadagnini Trio
20.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

MARTIN SONNEBORN

Last Time To See Me Before You Die
25.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

DIE EHE DER MARIA BRAUN

Schauspiel nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder
PREMIERE 25.9. | 19.30 Uhr | Antoniushaus

KRÓL ROGER

Oper von Karol Szymanowski
PREMIERE 26.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

HIER KOMMT KEINER DURCH! (6+)

Tanzstück von Leander Veizi
PREMIERE 27.9. | 16 Uhr | Junges Theater

WANDEL(N)

1. Philharmonisches Konzert
1. & 5.10. | 19.30 Uhr | Neuhaussaal

Karten +49 (941) 507 24 24
www.staatstheater-regensburg.de

Staatstheater
Regensburg

2026 PALAZZO

internationales Musik - Festival
THON DITTMER PALAIS REGENSBURG

28. Juli - 9. August

Do 30.7. SOUL & R'n'B NIGHT
Fr 31.7. IRISH & SCOTTISH FOLK NIGHT
Sa 1.8. ADAM HALL & THE VELVET PLAYBOYS
So 2.8. REGENSBURGER KAMMERORCHESTER
Di 4.8. ENGELSTAEDTER & MEYER
Mi 5.8. CORDES SAUVAGES & DIKNU SCHNEEBERGER
Do 6.8. YELLOW CAB
Fr 7.8. FESTIVAL SON CUBA - ECOS DE SIBONEY
Sa 8.8. A TRIBUTE TO BOB DYLAN
So 9.8. TRIO SALATO



KULTUR AGENTUR

ALEX BOLLAND

REGENSBURG LÄDSCHENDS ON FIRE

Das ultimative Konzert-Highlight mit dem who is who der Regensburger Folk/Rock/Blues-Szene! - über 15 Musiker! ...deaf but alive!
Sa 10.10.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS

Jubiläum - 30 Jahre Alzheimer-Gesellschaft
So 11.10.2026 - 16 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

STEFAN LEONHARDSBERGER

Der grandiose österr. Kabarettist mit „Herzklopfen“
Mi 21.10.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

CAFÉ DEL MUNDO

Das Star-Gitarrenduo live mit „Guitarize the world“!
Fr 23.10.2026 - 20 Uhr - Audimax, Regensburg

WOLFGANG KREBS

Brandeues Programm „Bayern liebt dich!“!
Sa 31.10.2026 - 20 Uhr - Kursaal, Bad Abach

Karten gibt's an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen
oder online unter www.okticket.de
weitere Infos unter www.alex-bolland.de

film Galerie

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
0941 / 298 456 3
kontakt@filmgalerie.de

KINO IM LEEREN BEUTEL

Im August zieht es uns nach draußen: Wenn das Wetter mitspielt stehen mit der Stummfilmwoche und dem Transit Summer Camp gleich zwei Open-Air-Höhepunkte auf dem Programm. Im kühlen Kino könnt ihr euch von diversen topaktuellen Horrorfilmen kalte Schauer über eure Rücken jagen lassen. Außerdem bei uns: EVERYTIME, der diesjährige Gewinnerfilm der Sektion „Un Certain Regard“ aus Cannes, die vielbesprochene Doku WAS HABEN WIR GELACHT und der legendäre Konzertfilm ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE in der Jazzkino-Reihe.

OBSESSION - DU SOLLST MICH LIEBEN

Curry Barker • 2025 • US • 1h49 • FSK 16



Kann man eine andere Person zwingen, sich zu verlieben? Dieser von der Kritik gefeierte Horror-Hit ist einer der unheimlichsten Filme der letzten Jahre. Die verzweifelte Sehnsucht eines jungen Mannes nach seiner langjährigen platonischen Liebe setzt einen unheilvollen Zauber frei. Als ein hoffnungsloser Romantiker zerbricht er den mysteriösen „One Wish Willow“, um das Herz seiner Angebeteten zu gewinnen – und bekommt scheinbar genau das, was er sich gewünscht hat. Doch was zunächst wie eine harmlose Fantasie erscheint, verwandelt sich in einen verstörenden Albtraum, in dem deutlich wird, dass manche Wünsche einen hohen, unheilvollen Preis fordern.

23. - 29.7. | je 21h || OmU

Gewinner Caligari Filmpreis: FWENDS

Sophie Somerville • 2025 • AUS • 1h32 • FSK k.A.



Dieser farbenfrohe Wochenendtrip stellt die Lebensfragen gegenwärtiger Twentysomethings mit Witz und Leichtigkeit. Em nimmt sich eine Pause von ihrem Doch-nicht-Traumjob in Sydney und besucht die frisch getrennte Jessie in Melbourne. Die beiden Twentysomethings streifen durch Straßen, Parks und Clubs, immer auf der Suche nach einem Gespräch, das mehr bedeutet als bloße Worte. Sophie Somerville schafft es, das Gefühl einzufangen, wenn wir alte Freund*innen wiedersehen und uns updaten, was alles passiert ist. Das Skript von FWENDS ist großteils improvisiert und lässt Raum für spontane Impulse der beiden äußerst sympathischen Protagonistinnen. Ein farbenfrohes, spielfreudiges Experiment voller Elan und Witz!

27. - 29.7. | je 18h || OmU

Jazzkino: ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE

Alan Elliot/Sydney Pollack • 1972/2018 • 1h27 • FSK 0



1972 steht Aretha Franklin im Zenit ihrer Karriere. Doch nach 20 Studioalben, inklusive elf Nummer-eins-Hits, beschließt die Queen of Soul zu ihren musikalischen Wurzeln zurückzukehren: In der Missionary Baptist Church in Watts, Los Angeles, gibt sie zusammen mit dem Southern California Community Chor und der Gospellegende Reverend James Cleveland ein Konzert und lässt einen Mitschnitt aufnehmen. AMAZING GRACE ist mehr als ein Konzertfilm. Er ist pure Soul-Energie, ein mitreißender musikalischer Gottesdienst und ein faszinierendes Zeitdokument. Noch nie hat man die begnadete Sängerin so hautnah, so konzentriert und voller Demut erlebt. Ein einmaliges Kinoerlebnis!

6. - 9.8. | je 18h || OmU, ermäßigter Eintritt für Jazzclub-Mitglieder

Gewinner Un Certain Regard Cannes: EVERYTIME

Sandra Wollner • 2026 • DE/AT • 2h04 • FSK 12



Sandra Wollners EVERYTIME ist ein mysteriös-zärtliches Kinowunder, das uns bis zu seiner letzten Einstellung immer wieder überrascht. Das letzte Foto, das Jessie gemacht hat, zeigt die Sonne über Berlin. Sie hängt da, als wäre nichts geschehen. Aber Ella hat ihre Tochter verloren. Was ihr bleibt, ist Jessies kleine Schwester und die komplizierte Beziehung zu dem Jungen, dem alle die Schuld geben. Das merkwürdige Trio landet in einem Familienurlaub, den es so nie gab. Unter der flirrenden Sonne Teneriffas verweben sich Erinnerung und Gegenwart unauflöslich ineinander. Die Geister sind überall.

6. - 9.8. | je 20h und 10.8. | 19h
17. - 19.8. | je 18h || mit engl. UTs

Films for Future: WAS HABEN WIR GELACHT

Eva Müller, Isabel Schneider • 2026 • DE • 1h38



Übergriffiges Verhalten und grenzüberschreitender Humor: WAS HABEN WIR GELACHT zeigt, was Frauen im Fernsehen aushalten mussten. Die Regisseurinnen Eva Müller und Isabel Schneider richten den Blick auf die von männlichen Darstellern und Produzenten dominierte Unterhaltungsszene der 1990er- und 2000er-Jahre in Deutschland. Im Zentrum steht dabei eine Perspektive, die in den damaligen Formaten kaum sichtbar war. Ergänzt wird die Rückschau durch Stimmen von Frauen, die ihre Erfahrungen mit diesen Shows einbringen und die Strukturen der Branche aus ihrer Sicht einordnen.

30.7. - 2.8. | je 18h
24. - 26.8. | je 18h

Instagram: [filmgalerie.regensburg](https://www.instagram.com/filmgalerie.regensburg) // Tickets: www.filmgalerie.de

Kult & Kanon restauriert: **TERMINATOR**

James Cameron • 1984 • USA • 1h47 • FSK 16



I'll be back! Der TERMINATOR hat sein Versprechen wahr gemacht und ist frisch restauriert zurück in der Filmgalerie! Seit Jahrzehnten wütet der Krieg der Maschinen zur Vernichtung der Menschheit, doch die letzte Schlacht soll nicht in der Zukunft geschlagen werden: Der Terminator, ein hochentwickelter Cyborg und die perfekte Tötungsmaschine, wird ins Jahr 1984 geschickt, um Sarah Connor zu eliminieren, bevor sie den späteren Anführer der Resistance zur Welt bringen kann. Der Überraschungserfolg aus dem Jahr 1984 markierte nicht nur den Beginn von James Camerons beachtlicher Karriere, sondern auch den endgültigen internationalen Durchbruch für Arnold Schwarzenegger. Ein popkultureller Meilenstein und einer der bedeutendsten Filme der Video-Ära!

4. + 5.8. | je 20h30 || OmU

Kult & Kanon 30 Jahre: **TRAINSPOTTING**

Danny Boyle • 1996 • GB • 1h33 • FSK 12



Choose your future! Choose your life! Mark Renton ist ein Junkie. Ohne festen Job dreht sich sein Alltag einzig und allein um die Beschaffung der nächsten Dosis Heroin. Seine Freunde Sick Boy, Spud und Begbie sind ebenfalls den Drogen verfallen. Selbst gelungene Entzugsversuche und das Schulmädchen Diane können Renton nicht auf Dauer von seiner Sucht befreien... TRAINSPOTTING ist ein einmaliges Kinoerlebnis und überzeugt durch eine realistische Darstellung der britischen Junkie-Szene – teilweise schockierend, aber auch mit sehr viel schwarzem Humor. Einer der besten Filme der 90er Jahre mit einem legendärem Soundtrack – u.a. von Underworld, Iggy Pop, Brian Eno und Lou Reed!

27. - 30.8. | je 19h || OmU

HIDDENSEE

Annekatrin Hendel • 2026 • DE • 2h03 • FSK 12



Hiddensee, eine Insel voller Sehnsucht und Freiheit, spiegelt die gesellschaftlichen Umbrüche wider, die sich in ganz Deutschland abspielten. Der Dokumentarfilm zeichnet ein Jahrhundertgeschichte nach, beginnend in den goldenen 1920ern, als die Berliner Avantgarde die Insel als Rückzugsort wählte. Im Kontrast zur friedlichen Idylle der Insel beleuchtet der Film die nachhaltigen Schäden, die der Nationalsozialismus dem geistigen Leben in Deutschland zufügte.

31.8. - 2.9. | je 18h

TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA

Jane Schoenbrun • 2026 • USA • 1h42 • FSK 16



Der neue Geniestreich von Jane Schoenbrun (WE'RE ALL GOING TO THE WORLD'S FAIR, I SAW THE TV GLOW) läuft nach dem Transit Summer Camp noch regulär in der Filmgalerie! Eine queere Filmemacherin soll einen weiteren Teil der Slasherfilm-Reihe Camp Miasma drehen. Sie schafft es, jene Schauspielerin zu besetzen, die bereits im lange zurückliegenden ersten Teil als Final Girl mitwirkte... Hinter VHS-Nostalgie, viel Kunstblut und Horrorfilm-Hommagen verbirgt sich mehr. Statt die Slasherfilme infolge von HALLOWEEN und FREITAG DER 13. lediglich zu reproduzieren, dekonstruiert und hinterfragt CAMP MIASMA die Motive des Genres durch eine zutiefst persönliche Geschichte über Identität, Verlangen und Selbstfindung.

20. - 23.8. | siehe Transit Summer Camp ->
24. - 26.8. | je 20h || OmU
27. - 30.8. | je 21h || OmU

BACKROOMS - EVERYTHING MUST GO EDITION

Kane Parsons • 2026 • US • 2h05



Endlose Flure, ein unaufhörliches Surren, flackernde Neonlichter und ein ständiges Gefühl der Bedrohung – das sind die Backrooms. BACKROOMS ist neben OBSESSION aktuell DAS Gesprächsthema unter vielen Horrorfans. In der Filmgalerie läuft das Kinodebüt von Kane Parson in einer neuen, rund 15 Minuten längeren Fassung! Clark, der Besitzer eines heruntergekommenen Möbelgeschäfts, entdeckt im Keller seines Ladens eine unsichtbare Tür. Bald ist er wie besessen davon, das Geheimnis dahinter zu lüften, und vertraut sich seiner Psychologin Dr. Mary Kline an. Als sie ihm dorthin folgt, lauert hinter den Wänden etwas Düsteres – und Gefährliches.

30.7. - 3.8. | je 20h || OmU, extended Version
4.8. + 5.8. | je 18h || OmU, extended Version

EXIT 8

Genki Kawamura • 2025 • JP • 1h35 • FSK 12



Nachdem er auf dem Weg zur Arbeit die U-Bahn verlässt, findet sich ein junger Mann in einem merkwürdig sterilen Gang wieder, der sich wie eine Endlosschleife permanent wiederholt. Um zu entkommen, muss er den Ausgang 8 finden. Die Regeln seiner Suche sind einfach: Wenn du eine Anomalie siehst, kehre sofort um. Wenn nicht, gehe weiter. Doch selbst die kleinste Unachtsamkeit wirft ihn zurück an den Anfang. Wird er jemals sein Ziel erreichen und diesem unendlichen Korridor entkommen?

17. - 19.8. | je 20h30 || OmU
31.8. - 2.9. | je 20h || OmU

Transit Filmfest

20.8. - 23.8.

SUMMER CAMP

Filmgalerie + Hofkino
hinterm Leeren Beutel

"Camp is a sensibility." (Susan Sontag)

An vier Sommerabenden laufen im Transit Summer Camp sechs Filme zwischen Cinematic Camp, queerer Hyper-Aesthetic, Horror, Kitsch und Trash. Unser wärmendes Lagerfeuer im Zentrum der Reihe: **TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA** von Transit-Liebling Jane Schoenbrun. Mit ihr und Kulturphilosophin Susan Sontag verstehen wir Camp nicht nur als Stil oder Genre, sondern als Sensibilität und Haltung: als Lust am Zuviel, an Übertreibung, Künstlichkeit und emotionaler Intensität.

-> Bei schönem Wetter zeigen wir die späten Filme Open Air im Hof des Leeren Beutels. Kopfhörerpfand: 5€!

TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA
(Jane Schoenbrun, 2026, 112 Min., OmdU)

Die extravagante Satire von Jane Schoenbrun (I SAW THE TV GLOW) ist eine weitere Variation ihres unverwechselbaren Blicks auf Identität, Virtualität und Teenage Angst. Mit im Camp Miasma: Gillian "Scully" Anderson.

Do. 20.8., 20:30 // Fr. 21. + Sa. 22.8., je 19:00 // So. 23.8., 18:00

FÜR IMMER 16
(Brezel Göring, 2026, 73 Min., DtF)

FÜR IMMER 16 ist STEREO TOTAL! Brezel Görings Super-8-Killerkomödie nach Françoise Cactus' Buchvorlage vereint Pop, Punk und Trash mit dem musikalischen Universum des vielgeliebten Kult-Duos. Mit Lilith (Stangenberg), Mücke und Twiggy.

-> Vor dem Film: Minikonzert von Brezel Göring!
So. 23.8., 20:15

FRIDAY THE 13TH
(Sean S. Cunningham, 1980, 95 Min., OmdU)

Help me! Help! Help, Mommy! Teenage Sex und Gore at Camp Crystal Lake - die grob gestrickte Teen-Slasher-Urmutter killt uns hinterrücks am Freitag, den 21. You're all doomed!

Fr., 21.8., 21:15



"The queer art of failure turns on the impossible, the improbable, the unlikely, and the unremarkable."
(Jack Halberstam)

MOMMIE DEAREST
(Frank Perry, 1981, 129 Min., OmdU)

„Meet the biggest mother of them all!“ Eine beispiellos glamouröse Entglamourisierung des Hollywood-Mythos. Faye Dunaway als Camp-Legende Joan Crawford ist eine der besten Schurk*innen der Filmgeschichte!

Sa., 22.8., 16:00

HEAVENLY CREATURES
(Peter Jackson, 1994, 100 Min., OmdU)

Not all angels are innocent! 'Lord of the Rings' Peter Jackson findet das Böse/Schöne zwischen 90er-Dreamcore-Kitsch und innigem Coming-of-Age-Horror. Höchst theatralisch: Kate Winslet.

So., 23.8., 16:00

BUT I'M A CHEERLEADER
(Jamie Babbit, 1999, 91 Min., OmeU)

"I, myself, was once a gay. Now I'm an ex-gay!" (RuPaul) - Dieses Summer Camp bringt Dich endlich wieder auf heteronormativen Kurs. Oder kommt es am Ende doch ganz anders? Auf der Suche nach ihrer "True Direction": Lesben-Ikone Clea DuVall.

Sa., 22.8., 21:15

www.transit-filmfest.de

44. Regensburger STUMM FILM WOCH

11.-16. August 2026



Open Air im Arkadenhof des Thon-Dittmer-Palais, Maidplatz 8. Bei schlechtem Wetter im Saal des Leeren Beutel, Bertoldstr. 9.

Kartenvorverkauf:
über www.stummfilmwoche.de
oder in der Filmgalerie im Leeren Beutel (bis 10.8., tägl. zu Kinoöffnungszeiten, ohne VVK-Gebühr).
15 Euro reg., 13 Euro erm.
Bei schönem Wetter noch sehr viele Karten an der Abendkasse!

Kooperation mit der Stadtbücherei Regensburg
Veranstalter: AKF e.V.
Telefon: 0941 - 298 4563
E-Mail: kontakt@filmgalerie.de
www.stummfilmwoche.de

AKF
ARBEITSKREIS FILM REGENSBURG E.V.

Harold Lloyd: SAFETY LAST! + Vorfilm: NEVER WEAKEN

Das Bild des Hornbrillenmanns, der am Zeiger der Uhr im zwölften Stock hängt, kennt jede und jeder. Aber wer weiß, wie er dorthin geriet? Harold Lloyds „Boy“ rührt uns noch heute an, wie er als Bursch vom Land als kleiner Kaufhausangestellter in der Großstadt seinen Weg aus der Misere sucht. Ist das der Grund für seinen Aufstieg an einem Wolkenkratzer? Auch der Vorfilm nutzt weidlich das Innen und Außen eines Hochhauses... **Live-Musik: Martin Rohrmeier (Piano) + Ivan Turkalj (Cello)**



Dienstag
11. August



Mittwoch
12. August

THE UNKNOWN + Vorfilm: DIE GROSSE LIEBE EINER KLEINEN TÄNZERIN:

Ein Mehrfachmörder wäre leicht zu identifizieren, er hat an einer Hand zwei Daumen. Darum bindet er sich seine Arme so eng an den Körper, dass es wirkt, als hätte er keine. Im Zirkus tritt er als armloser (!) Messerverfer auf – Horrorstar Lon Chaney hat sich die Kunst extra beigebracht. Das geht gut, bis er sich in seine schöne Assistentin verliebt, die Angst vor Männerhänden hat... Criterion beschreibt den Film des DRACULA-Regisseurs Tod Browning als „auf exquisite Weise pervers“... **Live-Musik: Bertl Wenzl (Multiinstrumentalist)**



Freitag
14. August

DER STUDENT VON PRAG: „Die Lüge“ ist das Thema in diesem Melo – Student Balduin verkauft sein Spiegelbild an den zwielichtigen Scapinelli. Ob er bedacht hat, dass ein Doppelgänger auch ein Eigenleben entwickeln kann? Die beiden Hauptdarsteller, Conrad Veidt und Werner Krauß, treffen hier nach DR. CALIGARI in recht ähnlicher Konstellation wieder aufeinander. Zeitlich angesiedelt 1820 erlaubt dies dem Regisseur Galeen, Romantik und Expressionismus spannend zu mischen. Ein Klassiker des Phantastischen Films.

Live-Musik: Rainer J. Hofmann (allerlei Instrumente) + Laurenz J. Hofmann (Piano)



Sonntag
16. August

FAUST – EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE ist ein expressionistischer Klassiker von Meisterregisseur F.W. Murnau: Wuchtige Licht- und Schatten-Effekte machen die Räume extrem plastisch, ja fast dreidimensional, die „entfesselte Kamera“ und modernste Tricktechnik lassen den alten Faust jung werden, Mephisto die Pest in die mittelalterliche Stadt hineinblasen, den teuflischen Emil Jannings omnipräsent und die beschauliche Stadt zur alptraumhaften Kulisse werden. Lassen auch Sie sich von Mephisto verführen? **Live-Musik: Vsevolod Pozdejev (Piano)**



Donnerstag
13. August

DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED + Vorfilm ASCHENPUTTEL:

Der erste lange Animationsfilm überhaupt. Magisch und verwunschen sind die Geschichten aus 1001 Nacht, und ebenso phantastisch sind die bewegten Bilder, die Scherenschnittmeisterin Lotte Reiniger aus Photokarton und Butterbrotpapier geschaffen hat – ein märchenhafter Farbenrausch. Als Vorfilm ein früheres Schmuckstück aus ihrer Werkstatt. **Live-Musik: Aljoscha-Zimmermann-Ensemble: S. Zimmermann (Violine) + M. Pogolski (Piano)**



Samstag
15. August

THE MERRY WIDOW – DIE LUSTIGE WITWE:

Erich von Stroheim, der Wiener in Hollywood, nutzt die Operette von Franz Lehár als loses Gerüst. Leichterhändig erzählt er auch die turbulente Vorgeschichte, warum Sally zum titelgebenden Charakter wird: In „Monteblanco“ gastiert eine US-Revuetruppe, zwei schneidige Cousins aus dem Königshaus buhlen um deren quirligen Star. Sally erbt ein Vermögen und stürzt sich ins Pariser Nachtleben. Die beiden Männer reisen ihr nach... Stroheims größter kommerzieller Erfolg. **Live-Musik: Aljoscha-Zimmermann-Ensemble: S. Zimmermann (Violine) + M. Pogolski (Piano)**

Regina

Filmtheater | Holzgartenstr. 22 | Tel. 4 16 25

SONDERVERANSTALTUNGEN IM REGINA

FILME DER WOCHE:

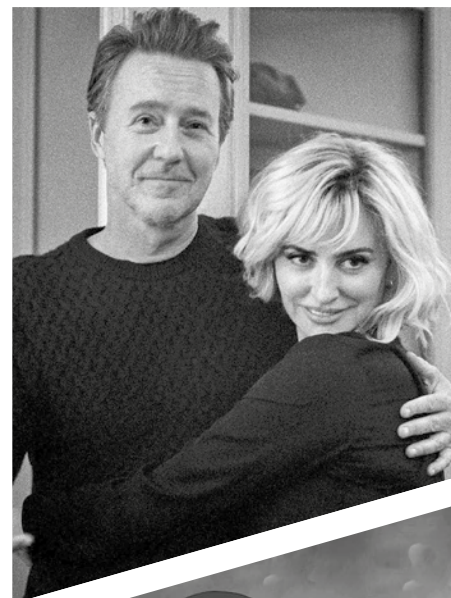
ab 30.07. **Bitteres Fest**
ab 06.08. **Toy Story 5**
ab 13.08. **Steckerlfischfiasko**
ab 20.08. **Spaziergang nach Syrakus**
ab 20.08. **The Invite**
ab 27.08. **Oh La La 2**

Gesamtprogramm unter reginakino.de

VINOKINO

mit passender Weinprobe zum Film
jeden letzten Dienstag im Monat
19:30 Uhr **Weinprobe**
20:30 Uhr **Filmstart**
Tickets: 19 €

25.08. **The Invite**



CLASSIC NIGHT in OmU

mit Filmeinführung
jeden letzten Mittwochabend im Monat
Tickets: 10,50 €

26.08. **Chihiros Reise ins Zauberland** 20:30 Uhr

VORPREMIERE

Seien Sie dabei und erleben Sie den Film bereits einen Tag vor dem offiziellen Kinostart auf der großen Regina Leinwand!

12.08. 16:10 Uhr/18:20 Uhr/20:30 Uhr
Eberhofer-Krimi – Steckerlfischfiasko



DOKUMENTARFILM DES MONATS

jeweils 18:10 Uhr

10.08. **Was haben wir gelacht**

24.08. **Was haben wir gelacht**

SNEAK PREVIEW

jeden Sonntagabend im Original mit Untertiteln

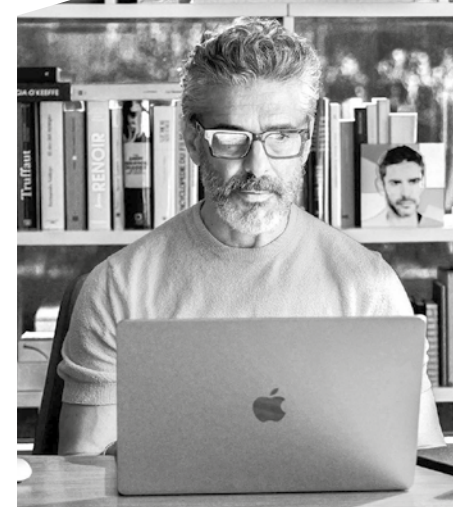
Tickets: 7,50 €

Überraschungsfilm (OmU) 20:30 Uhr

CRAFT CINEMA NIGHT

an einem Montagabend im Monat
mit now Bio-Limonade
20:00 Uhr **Craft Cinema Treff**
20:30 Uhr **Filmstart**
Tickets: 12 €

17.08. **Dirty Dancing**



FILMCAFÉ AM MITTWOCH

10:00 Uhr & 14:00 Uhr **Kaffee & Tee und Gebäck**

11:00 Uhr & 15:00 Uhr **Filmstart**

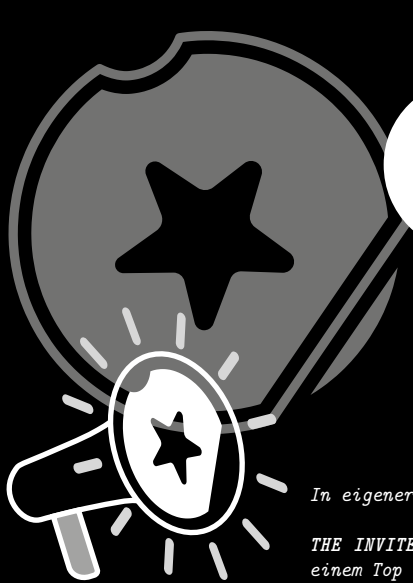
Tickets: 12 €

05.08. **Bitteres Fest**

12.08. **Eberhofer Krimi: Steckerlfischfiasko (Vorpremiere)**

19.08. **Eberhofer Krimi: Steckerlfischfiasko**

26.08. **Spaziergang nach Syrakus**



OSTENTOR

WWW.OSTENTORKINO.DE

Einzelgutschein	9.-€	mit 5er Karte *	8.-€
5er Karte	40.-€	mit 10er Karte *	7.-€
10er Karte	70.-€	mit Jahreskarte Monatsfilm	5.-€
Jahreskarte Monatsfilm (Haberederkarte)	60.-€	Kinder (-11 Jahre)*	7.-€
Hauptvorstellung *	9.-€	Überlängenzuschlag(ab 140 min.)	+1.-€
Nachmittags-,Spätvorstellung *	8.-€	Ermäßigung	-1.-€
* Sondervorstellungen können abweichen (Schüler/Studenten/Senioren/Stadtpass).			

In eigener Sache,

THE INVITE gilt bereits jetzt schon als einer der gelungensten Filme des Jahres (97% Tomatometer). Mit einem Top Cast rund um die Regisseurin und Hauptdarstellerin OLIVIA WILDE, deren Filmdebüt BOOKSMART mehrfach ausgezeichnet wurde, kommt nach THE DRAMA ein weiterer hoch gehandelter A24 Film in unser Kino, der sich nicht einfach in eine Schublade stecken lässt. Die Filme von PEDRO ALMODÓVAR haben einen festen Platz in unserem Lichtspielhaus, den machen wir natürlich entsprechend frei. THE INVITE wie auch THE ODYSSEY werden wir zum Ende der Ferienzeit nochmal ins Programm nehmen, damit niemand wegen Urlaubsplänen etwas versäumt. Unser Monatsfilm SUNNY DANCER ist eine britische Komödie zu einem schwierigen Thema und wirkt etwas wie ein "Das Schicksal ist ein mieser Verräter" Reboot, trotzdem oder vielleicht auch deswegen sollte er im Kino zu sehen sein. Die Sommerpause unserer LIVE Veranstaltungen endet mit dem DIGGER BARNES Konzert (an einem Samstag! 05.09. um 21.00 Uhr). Wer das Glück hatte, eines seiner DIAMOND ROADSHOW Konzerte besucht zu haben, weiß, warum wir uns das nicht entgehen lassen wollten. Diesmal ohne PENCIL QUINCY. Die Musik erscheint uns aber zauberhaft genug. In der zweiten Jahreshälfte sind noch weitere Veranstaltungen dazugekommen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen...

.... viel Vergnügen im Lichtspielhaus.

In Kooperation mit dem **Alte Mälzerei e.V.**

VVK über: Vivenu.com

CHRISTIANE RÖSINGER
TIM BROWNLOW NOSFERATU

MI\07.10.\20:00
MI\11.11.\20:00

OSKAR HAAG
THORSTEN NAGELSCHMIDT
PETERLICHT

MI\25.11.\20:00
MI\09.12.\20:00
MI\16.12.\20:00

TO MY SISTERS



Ein Film über den mutigen Kampf kurdischer Frauen für eine Gesellschaft frei von patriarchaler Gewalt und Unterdrückung. Präsentiert von der Seebrücke Regensburg.

Falaks Parallelmontage verbindet drei Biografien zu einem eng verwobenen Geflecht. Obwohl sich die Frauen nie begegnen, entsteht ein permanenter Dialog zwischen ihren Erfahrungen. Besonders die Gegenüberstellung von Haval Berxwedans aktivem Widerstand gegen den IS und Sepan Ajos Schilderungen, was ihr während der IS-Gefangenschaft geschehen ist, besitzt große emotionale Kraft. Auch Zakia, die deutsche IS-Rückkehrerin, die in einem syrischen Camp

fest sitzt, wird erstaunlich differenziert gezeichnet. Der Film vermeidet einfache Schuldzuweisungen und zeigt sie weder ausschließlich als Täterin noch als bloßes Opfer der Umstände. Dabei bezieht To My Sisters durchaus Position. Falaks Sympathie gilt unverkennbar den kurdischen Kämpferinnen, deren Einsatz nicht nur militärisch, sondern auch als feministischer Widerstand gegen patriarchale Gewalt verstanden wird. Das ist legitim und wird vom Film auch nie verschleiert. Dennoch bleibt die Dokumentation offen genug, um unterschiedliche Perspektiven nebeneinander bestehen zu lassen. Die politische Haltung ersetzt nicht die Beobachtung, sondern rahmt sie.
(film-rezensionen.de)

DOK DE, 96 min., FSK 12
Regie: Faek Falak
kamera: Noah Schuller

präsentiert von:

SEEBRÜCKE
SCHAFFT SICHERE HÄFEN!
Lokalgruppe Regensburg

MI 05.08. 18:00

DIGGER BARNES



COUNTRY/AMERICANA/FOLK

Seine Songs verbinden tief verwurzelten traditionellen Folk, Country, Blues und lateinamerikanischen Klängen zu einem atmosphärischen Soundtrack für Geschichten über Loser, Loner und verzweifelte Outlaws. Wie kaum ein anderer entführt er sein Publikum in eine Welt voller gebrochener Charaktere, endloser staubiger Prärielandschaften, zwielichtiger Motels, scheinbar niemals endender Highways und außergewöhnlicher Freundschaften. Seine Lieder sind cineastische Momentaufnahmen - rau, poetisch und voller Sehnsucht.

In Kooperation mit dem **Alte Mälzerei e.V.**

SAMSTAG • 05. SEPTEMBER • 21:00 UHR

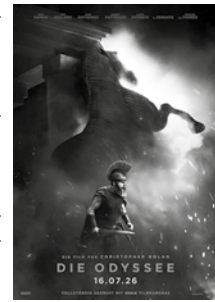
VVK: 20.- / AK 25.-€ / Karten über vivenu.com

THE ODYSSEY



Odysseus, der sagenhafte König von Ithaka, tritt nach zehn Jahren im Trojanischen Krieg eine jahrelange, gefährvolle Reise in seine Heimat an. Dabei begegnet er mythischen Gestalten wie dem Zyklopen Polyphem, den Sirenen und der Zauberin Circe. Schließlich auf einem Eiland bei der Nympe Kalypso. Getrieben wird er von dem Wunsch, endlich zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachus zurückzukehren.

Christopher Nolan (THE DARK KNIGHT, INCEPTION, INTERSTELLAR, OPPENHEIMER) ist zurück mit einem Megaprojekt! Mit einem Budget von rund 250 Millionen Dollar setzt die Verfilmung von Homers Geschichte von Odysseus auf riesige Kulissen, zahlreiche praktische Effekte und eine Besetzung gespickt mit Hollywoodstars - eine Art von Großproduktion, die inzwischen selten geworden ist. Neben vielen weiteren Star sehen wir Matt Damon als Odysseus, Anne Hathaway als Penelope, Tom Holland als Telemachus, Robert Pattinson als Antinous oder Zendaya als Athene.



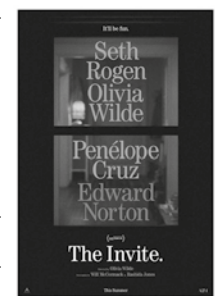
US, 2026, 172 min.
Regie, Drehbuch: Christopher Nolan
nach: Homer
Kamera: Hoyte van Hoytema
Musik: Ludwig Göransson
Matt Damon: Odysseus
Tom Holland: Telemachus
Anne Hathaway: Penelope
Robert Pattinson: Antinous
Lupita Nyong'o: Helena
Charlize Theron: Circe

THE INVITE



Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela und Joe in der Krise. Gemeinsame Abendessen mit anderen Paaren gab es schon lange nicht mehr. Als Angela spontan die Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, zeigt sich, dass Pina und Hawk ihnen mehr Sympathie entgegenbringen als die distanzierten Begegnungen im Fahrstuhl bislang vermuten ließen. Was als geselliger Abend mit Smalltalk über Käse, Wein und Inneneinrichtung gedacht war, entwickelt sich zu einer aberwitzigen Achterbahnfahrt der Gefühle. Wer spielt hier mit wem, und wer wird am Ende die Kontrolle verlieren?

Nach THE DRAMA beschert uns die neue A24-Produktion THE INVITE ein ebenso witziges wie emotional aufgeladenes Cringe-Feuerwerk. Dazu versammelt Hauptdarstellerin und Regisseurin Olivia Wilde ein hochkarätiges Ensemble um sich: Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz trifft auf Edward Norton, der bereits zum vierten Mal für einen Oscar nominiert wurde und Seth Rogen, der sich selbst und das gesamte Filmgeschäft Hollywoods aktuell meisterhaft in der Serie THE STUDIO parodiert. Beste Voraussetzungen also für einen gemeinsamen Abend voller Peinlichkeiten, Entgleisungen und den Abgründen langjähriger Beziehungen.



US, 2026, 108 min., FSK 12
Regie: Olivia Wilde
Drehbuch: Will McCormack,
Rashida Jones
Kamera: Adam Newport-Berra
Musik: Devonté Hynes
Olivia Wilde: Angela
Seth Rogen: Joe
Penélope Cruz: Pina
Edward Norton: Hawk

BITTERES FEST



Nachdem ihre Mutter im Dezember verstorben ist, stürzt sich die Werbeleiterin Elsa in die Arbeit, um damit fertig zu werden. Als eine Panikattacke sie zu einer Auszeit zwingt, beschließt sie, mit ihrer Freundin Patricia nach Lanzarote zu reisen. Die Geschichte dieser Frauen verläuft parallel zu der eines Drehbuchautors und Filmregisseurs, der in einer anderen Zeit am selben Ort arbeitet und gegen eine kreative Krise ankämpft. Die zwei Zeitebenen verweben sich zu einem vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion.

Pedro Almodóvar (ALLES ÜBER MEINE MUTTER, VOLVER, PARALLELE MÜTTER), der Meisterregisseur des spanischen Kinos, erforscht in BITTERES FEST die fragile Grenze zwischen Leben und Kunst, zwischen Erlebtem und Erdachtem. Treu bleibt Almodovar seinem farbenfrohen Stil, mit denen er seine gestylten Interieurs in Szene setzt – hier eindrucksvoll kontrastiert mit der schwarz-grauen Vulkanlandschaft Lanzarotes. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes wurde der Film 2026 für die Goldene Palme nominiert.



ES, 2026, 108 min., FSK 12
OT: AMARGA NAVIDAD
Regie & Drehbuch: Pedro Almodóvar
Kamera: Pau Esteve Birba
Musik: Alberto Iglesias
Bärbara Lennie: Elsa
Leonardo Sbaraglia: Raúl Durán
Altona Sánchez-Gijón: Mónica
Victoria Luengo: Patricia
Patrick Criado: Bonifacio
Milena Smit: Natalia
Quim Gutiérrez: Santi

IM SPIEGEL MEINER MUTTER



Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Gefangen in einem Labyrinth aus Verlust und Trauer muss Ursula schnell einen Weg hinausfinden. Doch dabei droht ein lange verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen.

IM SPIEGEL MEINER MUTTER, glänzend besetzt mit den Schauspielerinnen Corinna Harfouch, Carla Juri und Hildegard Schmahl, ist der erste Kinofilm der renommierten Autorin, Regisseurin und Produzentin Jutta Brückner nach fast 20 Jahren. Erstaunlich, welche Energie sie ihrem Film verleiht und mit welcher Anteilnahme und intellektueller Sorgfalt sie die Themen und Figuren untersucht: Traumbilder, Halluzinationen, Erinnerungen und Gegenwart fließen ineinander, gefilmt in verführerischer Unheimlichkeit.



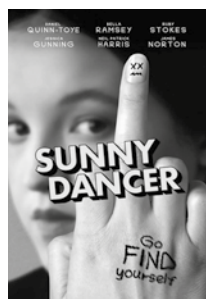
DE, 2026, 95 min., FSK 12
Regie & Drehbuch: Jutta Brückner
Kamera: Daniela Knapp
Musik: Maciej Sledziecki
Corinna Harfouch: Ursula
Scheuner
Carla Juri: Melanie Splitter
Samuel Finzi: Bogumil Frindner
Nina Kunzendorf: Sylvia Blockmann
Hildegard Schmahl: Hildegard Scheuner
Anna Bakker: Hannah Ehrlichmann
Sebastian Schwarz: Michael Traunsteiner
Rosa Enskat: Susanne Wanger

SUNNY DANCER



Partys, Freunde, große Freiheit – die Sommerferien eines typischen Teenagers. Aber nicht für die eigenbrötlerische Ivy, die sich nach ihrer überstandenen Krebserkrankung lieber zurückzieht. Aus diesem Grund melden ihre überfürsorglichen Eltern die 17-Jährige für einen vierwöchigen Aufenthalt im Children Run Free Camp für krebserkrankte Jugendliche an. Überzeugt, dass ihr die schlimmste Zeit ihres Lebens bevorsteht, bezieht Ivy ihre Unterkunft im „Chemo-Camp“ und findet unerwartet Gleichgesinnte in einer Gruppe von Außenseiter*innen. Gemeinsam feiern sie das Leben und einen Sommer, den sie nie vergessen werden.

SUNNY DANCER ist eine moderne Coming-of-Age-Geschichte über Freundschaft, Liebe und die Überwindung von Schicksalsschlägen – und darüber, was das Leben zu bieten hat, wenn wir unsere Ängste ablegen und uns anderen Menschen gegenüber öffnen. Unter der Regie von George Jaques spielt Bella Ramsey (THE LAST OF US) die Protagonistin mit rebellischem Charme. Neil Patrick Harris (HOW I MET YOUR MOTHER) mimt den liebenswert-peinlichen Leiter des Camps. Die Filmmusik stammt von Este Haim von der gefeierten US-amerikanischen Rock-Band Haim um die Schwestern Danielle, Alana und Este Haim.



GB, 2026, 106 min. FSK 12
Regie & Drehbuch: George Jaques
Kamera: Oliver Loncraine
Musik: Este Haim, Zachary Dawes
Bella Ramsey: Ivy
Daniel Quinn-Taye: Jake
Ruby Stokes: Ella
Earl Cave: Ralph
Jasmine Elcock: Maisie
Conrad Khan: Archie
Neil Patrick Harris: Patrick
Jessica Gunning: Karen

M O N A T S F I L M

Wir haben etwas Platz und möchten hiermit auf einige unserer Präsentatoren, Gäste oder Kooperationspartner hinweisen, die das Kino nutzen, um aufzuklären, zu informieren oder zu diskutieren. Das ist voll und ganz in unserem Sinne. Wir freuen uns über jede Initiative, die auch unbequeme Themen sichtbar macht. Wir verstehen unser Kino als den richtigen Ort dafür. Die meiste Arbeit ist ehrenamtlich und auf Spenden angewiesen, deshalb möchten wir also etwas "Werbung" machen. Vielen Dank an alle. Ein Hoch auf die Aufklärung!



Bestimmt haben wir jemand vergessen, das ist keine Absicht.

CINEMA PARADISO

KINO UNTER
DEN STERNEN

9. Juli bis 23. August 2026
Direkt am Grieser Steg

cinemaparadiso-regensburg.de

TICKETPREISE

Abendkasse	10 €
Online Vorverkauf	11 €
Kartenzahlungen	+1 €

ÖFFNUNGSZEITEN

Gastronomie	17:00 Uhr
Abendkasse	19:30 Uhr
Filmbeginn	21:00 Uhr

VORVERKAUF

Online-VVK bis 19:00 Uhr am jeweiligen
Tag möglich. Höchstens 50 % des
Kontingents im VVK! Keine
Reservierungen.

AUSVERKAUFT? ZU KALT?

Alle Filme laufen auch im Andreasstadel.
Damit haben Sie die Wahl! Paradiso-
Tickets müssen dafür storniert und Saal-
Tickets neu gekauft werden.

CHÉRI, ICH KOMME

Basierend auf der wahren Geschichte
eines niederbayerischen Paares eröffnet
eine französische Komödie unsere Open-
Air-Saison. Im Zentrum des Spektakels
stehen Tom und Fanny. Er ist ein
gescheiterter und immer weiter
scheiternder Erfinder, sie hingegen hat
ein ganz anderes Problem: Angestachelt
von ihrer Therapeutin gesteht Fanny,
dass sie noch nie einen Orgasmus hatte.
Zunächst sitzt der Schreck tief. Doch
stärker als sein männliches Ego
angekratzt ist, springt die Lust an der
Erfindung an. Da muss man doch helfen
können!

Frankreich 2026, 90 Minuten | FSK: folgt
Deutsche Synchronfassung | Regie: Reem Kherici
Mit: François Cluzet, Alexandra Lamy, Camille
Aumont

EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Natürlich muss und wird der
„Regensburg-Film“ auch in unserem
Paradiso laufen. Wenn unsere schöne
Stadt schon als Kulisse für Stars wie
Heiner Lauterbach und Iris Berben
herhält, wollen wir das auch sehen. Wir
wollen uns anschauen, wie sich Walter
und Alice als alte Leute durch den
universitären Alltag quälen, um sich eine
zweite Chance zu erarbeiten. Die eine
hinter dem Dozentenpult, der andere in
den Reihen der Studentinnen. Für Walter
ist dies ganz sicher die Herausforderung
seines Lebens!

Deutschland 2026, 100 Minuten | FSK: Ab 0
Deutschsprachige Originalfassung | Regie: Marc
Rothenmund | Mit: Heiner Lauterbach, Iris Berben,
Jonathan Perleth

FATHER MOTHER SISTER BROTHER

In seinem neuesten Geniestreich lässt
Regie-Ikone Jim Jarmusch den
hochkarätigen Cast um Tom Waits, Adam
Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling,
Cate Blanchett, Vicky Krieps, Indya
Moore und Luka Sabbat die Untiefen
familiärer Beziehungen ausloten. Dabei
bleibt er seiner Handschrift treu und
inszeniert lakonisch, distanziert, doch
auch cool und mit-absurdem Witz. Nach
sechs Jahren Leinwandabstinenz zeigt
der Amerikaner, dass er nichts von dem
verloren hat, was einen echten Jarmusch
ausmacht.

USA, Irland, Frankreich 2025, 110 Minuten
FSK: Ab 12 | Deutsche Synchronfassung | Regie:
Jim Jarmusch | Mit: Tom Waits, Adam Driver,
Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett

GELBE BRIEFE

Nach seinem gefeierten Film „Das
Lehrerzimmer“ legt der oscarnominierte
Regisseur Ilker Catak erneut ein
packendes Meisterwerk vor.
Eindrucksvoll erzählt er die Geschichte
eines Künstlerpaares, das durch Zensur
Stück für Stück die Kontrolle über das
Leben verliert. Der Wettbewerbsfilm der
Berlinale nimmt gegenwärtige Fragen
unserer Zeit unter die Lupe. Die
Antworten sind selten eindeutig, und
doch sticht angesichts weltpolitischer
Entwicklungen hervor, dass man sie
stellen muss!

Deutschland, Türkei, Frankreich 2026,
128 Minuten | FSK: Ab 6 | Deutsche
Synchronfassung | Regie: Ilker Catak | Mit: Özgü
Namlı, Tansu Biçer, Leyla Sımyna Cabas

JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

Als Félix die ersten Kapitel des Romans
seiner besten Freundin bei einem
Schreibwettbewerb einreicht, muss die
unbeholfene Mitteldreißigerin ihre
Komfortzone verlassen. Basierend auf
dem besten Roman, den Jane Austen nie
geschrieben hat, ist dieser Film eine
feinsinnige und lebensnahe Komödie mit
Verstand und Gefühl, Sinn und
Sinnlichkeit, an der auch die ikonische
Großmeisterin bestimmt ihre Freude
gehabt hätte. Feelgood-Kino in
Perfektion, das ganz und gar verzaubert.

Frankreich 2024, 98 Minuten | FSK: Ab 0
Deutsche Synchronfassung | Regie: Laura Piani
Mit: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie
Anson

NICHT ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

MOONRISE KINGDOM

Nachdem im letzten Jahr die Klassiker
durch die Decke gingen, habt ihr als
Publikum die Weiterführung der
„Klassiker am Mittwoch“ gewissermaßen
erwinkt. Den Auftakt dafür macht Wes
Anderson mit seinem vielleicht besten
Film. „Moonrise Kingdom“ hat alles,
wofür man Anderson liebt, und nur
wenig davon, was man an ihm nicht mag.
Dieser unmöglich scheinende Spagat
macht diese Pfadfinder-Komödie zu
einem wahren Genuss – voll mit skurrilen
Ideen, schräger Situationskomik und
Detailverliebtheit!

USA 2012, 94 Minuten | FSK: Ab 12 | Deutsche
Synchronfassung | Regie: Wes Anderson
Mit: Bruce Willis, Bill Murray, Tilda Swinton,
Edward Norton

SO KLINGT DAS LEBEN

Selbst nach einem schweren
Schicksalsschlag hilft uns Musik,
Gemeinschaften wiederzufinden. Wie in
einem galizischen Fischerdorf, das nach
einem tragischen Schiffunglück
stillsteht. Gemeinsam lassen sie ein fast
schon vergessenes Musikensemble und
damit das ganze Dorf wieder aufleben.
Ein Film, so warm wie witzig, so ehrlich
wie traurig. Kein Wunder, dass sich „So
klingt das Leben“ zu einem echten
Publikumsfavorite beim berühmten San
Sebastian Film Festival entwickelte. Ein
Film wie eine Umarmung!

Spanien 2026, 112 Minuten | FSK: folgt | Deutsche
Synchronfassung | Regie: Daniel Sánchez Arévalo
Mit: Javier Gutiérrez, María Vázquez, Judith
Fernández

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Mit rotzfrechem Humor, präzisiert
Sarkasmus und herrlicher
Situationskomik nimmt dieser Film die
Heilsversprechen unserer Gegenwart auf
Korn und erzählt von der wunderbaren
Relativität der Geschichte. So werden wir
in ein Familienidyll im Frankreich der
1950er Jahre katapultiert, wo die Welt
noch in Ordnung ist: Er arbeitet, sie
macht den Haushalt. Das patriarchale
Paradiso scheint perfekt, bis ein
Kurzschluss der gefade eingezogenen
Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025
katapultiert.

Frankreich, Belgien 2025, 103 Minuten
FSK: Ab 12 | Deutsche Synchronfassung
Regie: Vinciane Millereau | Mit: Elsa Zylberstein,
Didier Bourdon, Mathilde Le Borgne

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Mit „Good Bye Lenin“ hat Wolfgang
Becker einen Film geschaffen, der von
sich reden gemacht hat. Sein letzter Film
vor seinem Tod wurde nie fertig.
Zumindest hat ihn nicht Becker selbst
abgedreht. Jedoch haben seine
langjährigen Weggefährten Achim von
Bornies, Stefan Arndt, Charly Hübner,
Daniel Brühl (u.v.m.) „Der Held vom
Bahnhof Friedrichstraße“ in seinem Sinne
fertiggestellt. Herausgekommen ist eine
wunderbare und leichtfüßige Komödie,
wie sie das deutsche Kino selten
schmückt. Ein Must-See!

Deutschland 2025, 112 Minuten | FSK: Ab 6 |
Deutschsprachige Originalfassung | Regie:
Wolfgang Becker, Achim von Bornies | Mit: Charly
Hübner, Christiane Paul, Daniel Brühl, Leonie
Benesch

AMRUM

Dass Fatih Akin einer der ganz Großen
des deutschen Kinos ist, weiß man nicht
erst seit dem Nominierungsregen beim
Deutschen Filmpreis für „Amrum“. Und
doch muss man sein jüngstes Werk
hervorheben. Akin, erzählt im Grunde
nichts als die Geschichte des
zwölfjährigen Nanning, der loszieht, um
ein Honigbrot für seine Mutter zu holen.
Dabei spielt die titelgebende Insel ihre
ganz eigene Rolle: Auf ihr leben
Menschen; auf ihr zeigen sich Licht und
Schatten des Menschseins; auf ihr
entsteht großes Kino!

Deutschland 2025, 93 Minuten | FSK: Ab 12
Deutschsprachige Originalfassung | Regie: Fatih
Akin, Hark Bohm | Mit: Jasper Billerbeck, Laura
Tonke, Lisa Hagmeister, Detlev Buck, Matthias
Schweighöfer



DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Nach der mit Erfolg gekrönten Natur-
Doku „Der Schneeleopard“ gelingt es
dem französischen Wildtierfotografen
und Dokumentarfilmer Vincent Munier
mit seinem neuen Film, nicht nur die
visuelle Pracht, sondern auch die
poetischen Klänge des Waldes
einzufangen. Sein Film ist eine Ode an
Flora und Fauna der Vogesen, ein
Brückenschlag zwischen Mensch und
Natur, zwischen Fotografie und Film,
zwischen Tag und Nacht. Muniers Film ist
pure Eleganz! Und mit Kopfhörern unter
freiem Himmel ein Erlebnis!

Frankreich 2025, 96 Minuten
FSK: Ab 0 | Deutsche Synchronfassung
Regie: Vincent Munier | Mit: Michel Munier,
Simon Munier, Vincent Munier

HOW TO MAKE A KILLING

Als Michel auf einer verschneiten Straße
einem Bären ausweichen muss, sterben
zwei Unbeteiligte. Allerdings haben die
zwei Mille im Kofferraum zurückgelassen.
Zum Glück hat seine Frau Cathy
ausreichend Krimis gelesen, um zu
wissen, was jetzt zu tun ist. Diese
wunderbar schwarze Komödie ist eine
unterhaltsame Mischung aus
winterlichem „Forgo“ und französischem
Eberhofer-Krimi ... mit skurrilen Figuren,
sich überschlagenden Wendungen, viel
Honig und einer Swingerclubnacht als
fadenscheinigem Alibi.

Frankreich, Belgien 2024, 114 Minuten
FSK: Ab 16 | Deutsche Synchronfassung
Regie: Franck Dubosc | Mit: Franck Dubosc, Laure
Calamy, Benoît Poelvoorde

BRIDGET JONES - SCHOKOLADE Z FRÜHSTÜCK

Romantic Comedy ist wie ein Wühltisch:
Oft findet man nichts, das meiste ist Müll,
und doch gräbt man vereinzelt ein paar
Schätze aus. Ein solcher Schatz ist
zweifelslos der erste Bridget-Jones-
Film! Innerhalb weniger Minuten spielt
sich Renée Zellweger in die Herzen ihrer
Zuschauerinnen. Nach einer Stunde kann
man sie nur noch lieben und am Ende
vermissen wir sie, ihre Stärken und ihre
Fehler. Am Ende bist du es, die sich in
diesem Film findet – wie du lebst, liebst
und liebenswert bist!

Großbritannien, Irland, Frankreich 2001,
97 Minuten | FSK: Ab 12 | Deutsche
Synchronfassung | Regie: Sharon Maguire
Mit: Renée Zellweger, Colin Firth, Hugh Grant

DER KLANG DER STRADIVARI

Astrid will vier weltberühmte Stradivari zu
einem Konzert vereinen. Dabei sind
misslungene musikalische Harmonien
allerdings das kleinste Problem. Denn
jeder für sich hat seinen ganz eigenen
Vogel! Mit einem fantastischen Ensemble
und einer eigens für den Film
komponierten Partitur entfaltet Regisseur
Grégory Magne eine wundervolle
Komödie über die Kunst des
Zusammenspiels auf der Bühne und im
Leben. Dabei sind wir mehr als froh,
diesen tollen Film als Paradiso-Preview
an Land gezogen zu haben.

Frankreich, 2025, 102 Minuten | FSK: Ab 0
Deutsche Synchronfassung | Regie: Grégory
Magne | Mit: Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot,
Mathieu Spinosi

MIT LIEBE UND CHANSONS

Paris in den 1960ern: Esthers Sohn wird
mit einer Fehlbildung am Fuß geboren.
Die Ärzte sind sich sicher, dass er niemals
richtig laufen wird. Entgegen aller
Ratschläge verspricht sie ihm, dass er an
seinem ersten Schultag wie alle anderen
Kinder zu Fuß in die Schule gehen wird.
Basta! Leila Bekhti als Esther fährt mit der
Energie einer Dampflokomotive durch die
Geschichte. Doch dieser durchweg
charmanten Film hat nicht nur eine
Powerfrau an der Spitze, sondern auch
viel Humor und noch mehr
Herz.

Frankreich 2025, 104 Minuten | FSK: Ab 0
Deutsche Synchronfassung | Regie: Ken Scott
Mit: Leila Bekhti, Jonathan Cohen, Naim Naji

DER FROSCH UND DAS WASSER

Für „Buschi“ ist der Alltag in einer
betreuten Wohngemeinschaft
strukturiert und frei von Überraschungen.
Doch während eines Gruppenausflugs
bricht er aus der Routine aus: Spontan
schließt er sich einer japanischen
Reisegruppe an! Ganz ohne Pathos
kommt dieser Film aus und setzt lieber
auf Beobachtung, Humor und Wärme.
Die Begegnung zweier Außenseiter wird
zum Ausgangspunkt eines modernen
Märchens, das getragen von zwei
bärenstarken Darstellern dieses
Roadmovie zu etwas Besonderem macht.

Deutschland 2025, 113 Minuten | FSK: Ab 6
Deutschsprachige Originalfassung | Regie:
Thomas Stuber | Mit: Aladdin Dettelsen, Kanji
Tsuda, Melten Kaptan

22 BAHNEN

Tilda lebt für andere: Sie kümmert sich
um ihre kleine Schwester und auch um
die Mutter, wenn der Stoff wieder
zuschlägt. Vater? Fehlanzeige. Die
Kleinstadt? Hasst sie. Freunde?
Weggezogen. Was ihr bleibt, sind die
Schwimmrunden. 22 Bahnen Ruhe, Stille
und Regelmäßigkeit. Es sind ihre Bahnen.
Bis Viktor auftaucht ... und Tilda die 22
Bahnen teilen darf! Mit dieser Bestseller-
Verfilmung ist Regisseurin Mia Maariel
Meyer ein echter A-Team-Hit
gelingen: intensiv, authentisch und
hoffnungsvoll.

Deutschland 2025, 102 Minuten | FSK: Ab 12
Deutschsprachige Originalfassung | Regie: Mia
Maariel Meyer | Mit: Luna Wedler, Zoë Baier,
Laura Tonke

NOUVELLE VAGUE

Paris, Ende der 1950er-Jahre: Der 28-
jährige Jean-Luc Godard hat als Einziger
in seinem Freundeskreis noch keinen
eigenen Film gemacht. Mit einem
verrückten Team, einem amerikanischen
Filmstar und wenig Geld gelingt ihm
schließlich unter abenteuerlichen
Umständen ein Meisterwerk, das das
Kino auf den Kopf stellen wird. Richard
Linklater erweckt eine Generation junger
Wildler neu zum Leben; beneidenswert
lässig, unverschämte mutig und
angetrieben vom unbedingten Willen,
alles anders zu machen.

Frankreich, USA 2025, 102 Minuten | FSK: Ab 12
Deutsche Synchronfassung | Regie: Richard
Linklater | Mit: Guillaume Marbeck, Zoey Deutch,
Aubrey Dullin

DUST BUNNY

Alles, was man über diesen Film
schreiben könnte, wird ihm nicht gerecht.
Nie hat man einen so charmanten,
verspielten und durchweg zum
Schmunzeln zwingenden Film gesehen,
der sich liest wie ein Horrorfilm, es aber
nicht ist. Auch ein Thriller ist es kaum
und Coming-of-Age auch nicht. Als
unverkäufbar müsste man „Dust Bunny“
abstempeln, wären da nicht Mads
Mikkelsen und Sigourney Weaver, die mit
ihren Namen und sagenhaftem
Schauspiel locken. Ein ungewöhnlicher,
aber charmant verspielter Film!

USA 2025, 106 Minuten | FSK: Ab 16 | Deutsche
Synchronfassung | Regie: Bryan Fuller | Mit: Mads
Mikkelsen, Sigourney Weaver, Sophie Sloan

PRINZESSIN MONONOKE

Zweifellos ist dieses Meisterwerk von
Hayao Miyazaki einer der größten Filme
aller Zeiten, auch wenn Anime in
Deutschland ein Nischendasein fristet.
Doch „Prinzessin Mononoke“ ist nicht nur
Zeichentrick für Erwachsene. Dieser Film
ist so viel mehr: Er ist der Prototyp
aller Ghibli-Filme, er ist eine Geschichte
über das Verhältnis von Zivilisation und
Natur, und er ist Bildgewalt in Reinform.
Mit anderen Worten: Dieser Film ist ein
Klassiker der Filmgeschichte, den man
gesehen haben muss!

Japan 1997, 134 Minuten | FSK: Ab 12 | Deutsche
Synchronfassung | Regie: Hayao Miyazaki
Mit den Stimmen von: Stefanie von Lerchenfeld,
Alexander Brem, Marietta Meade

DER HEIMATLOSE

Nach 14 Jahren auf dem Festland kehrt
Hein in seine Heimat zurück – in ein Dorf
auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu
seiner Überraschung erkennt ihn die
Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar
sein Kindheitsfreund distanziert sich von
ihm, obwohl sie einst unzertrennlich
waren. Wer ist Hein? Ja, besonders ist Kai
Stänicke's Film im positiven Sinne. Denn
er scheut sich nicht, auch etwas zu
probieren. Nicht so radikal wie Lars von
Trier bei „Dogville“ und doch drängen
sich Vergleiche auf.

Deutschland 2026, 122 Minuten | FSK: folgt
Deutschsprachige Originalfassung | Regie: Kai
Stänicke | Mit: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia
Schüle

CHECKER TOBI 3

Weit über 150 Checker-Shows, nunmehr
schon drei Kinofilme, unzählige Specials,
Quickchecks und Experimente stehen
im Lebenslauf von Tobi Krell, der als
„Checker-Tobi“ ein Millionenpublikum
erreicht. Dabei blieb er sich und dem
Kind in ihm immer treu und trifft damit
den Nerv von Heran- und
Ausgewachsenen. Tobi nimmt sein
Publikum ernst und zeigt die Wunder
dieser Welt in all seinen Facetten. Auch in
seinem dritten abendfüllenden Kinofilm –
mit dem vielleicht größten Abenteuer
aller Zeiten.

Deutschland 2025, 93 Min. | FSK: Ab 0 |
Deutschsprachige Originalfassung | Regie:
Antonia Simm | Mit: Tobi Krell, Marina Blanke,
Theodor Latta

Samstag	01.08.	NO OTHER CHOICE
Sonntag	02.08.	DAS DRAMA - NOCHMAL ALLES AUF ANFANG
Montag	03.08.	DER FREMDE
Dienstag	04.08.	BUGONIA
Mittwoch	05.08.	ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
Donnerstag	06.08.	SPAZIERGANG NACH SYRAKUS
Freitag	07.08.	SENTIMENTAL VALUE
Samstag	08.08.	22 BAHNEN
Sonntag	09.08.	DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE
Montag	10.08.	ROSE
Dienstag	11.08.	GOOD LUCK, HAVE FUN, DON'T DIE
Mittwoch	12.08.	LITTLE MISS SUNSHINE
Donnerstag	13.08.	OH LA LA 2
Freitag	14.08.	EXTRAURUST
Samstag	15.08.	VERFLUCHT NORMAL!
Sonntag	16.08.	DER FROSCH UND DAS WASSER
Montag	17.08.	SENTIMENTAL VALUE
Dienstag	18.08.	THERAPIE FÜR WIKINGER
Mittwoch	19.08.	SISSI
Donnerstag	20.08.	GLAUBE
Freitag	21.08.	ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE
Samstag	22.08.	EIN FAST PERFEKTER ANTRAG
Sonntag	23.08.	NO OTHER CHOICE

IL MERCATO
Einfach Italienisch

Schöner
Stil

ALCANTARA
A

SCHNEIDER
WEISSE

FEINE RÄDER

der Versorger.
REWAG

Winkantor
Sinzug

Orphée

Sparkasse
Regensburg

KINOS IM ANDREASSTADEL

kinos im andreasstadel · andreasstr. 28 · 93059 regensburg · tel ab circa 13 uhr: 0941 89 799 169

www.kinos-im-andreasstadel.de

AUGUST 2026



■ Film des Monats

DER KLANG DER STRADIVARI

#Komödie #Musik #Klassik

■ 13. bis 19.8. | 18:15 Uhr ■ 20. bis 26.8. | 17:45 Uhr

■ Montags im frz. Original mit dt. Untertiteln. Vier Musiker auf dem Weg zum gemeinsamen Quartett und den Schwierigkeiten, Differenzen zu überspielen. Doch genau die sind es, die uns zum Lachen bringen. Ein liebenswerter Musikfilm!

Astrid steht kurz davor, Musikgeschichte zu schreiben und den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen: die vier weltberühmten Stradivari zum ersten Mal für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet bei den kostbaren Streichinstrumenten. Die für das Projekt engagierten Solisten beherrschen zwar virtuos ihre Saiten, aber nicht ihre Emotionen. Während der Proben auf

dem abgeschiedenen Château prallen Eitelkeiten, alte Rivalitäten und künstlerische Differenzen aufeinander. Um das Jahrhundertprojekt vor dem Scheitern zu retten, bittet Astrid den exzentrischen Komponisten Charlie Beaumont um Hilfe. Nun liegt es an ihm, aus vier Einzelkämpfern ein Quartett zu formen.

Mit einem wundervollen Ensemble aus Musikern und Schauspielern sowie einer eigens für den Film komponierten Partitur entfaltet Grégory Magne eine feingeistige Komödie über die Kunst des Zusammenspiels auf der Bühne wie im Leben. „Der Klang der Stradivari“ ist ein Fest für die Sinne und eine Einladung, die Magie dieser einzigartigen Instrumente im Kino zu erleben. (Textbasis: Weltkino Filmverleih)

■ Frankreich 2025, 102 Minuten | FSK: Ab 0 |

Regie: Grégory Magne | Mit: Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot, Mathieu Spinosi

NOGA

#Künstlerin #Musik #Zeitgeschehen

■ 13. bis 19.8. | 15:30 Uhr

Läuft ausschließlich im hebräisch-englischen Original mit deutschen Untertiteln Nicht als Biografie-Doku angelegter Film über die Ausnahmekünstlerin aus Israel. Statt Talking Heads zeigt das Regieduo eine Musikerin in unsicheren Zeiten: Vor und neben der Bühne.

Die Musikerin Noga Erez ist eine der großen Musik-Sensationen auf den internationalen Bühnen. Mit provokanten Hits wie „End of the Road“ füllt sie Hallen und macht sie zum heißesten Musikexport Israels. Als sie an ihrem bislang größten Album arbeitet, wird ihr Leben von den politischen Ereignissen in ihrer Heimat erschüttert. Zwischen ausverkauften Konzerten, kompromissloser Kunst und einer Welt im Ausnahmezustand sucht sie nach Antworten, und nach ihrer eigenen Stimme. Mit außergewöhnlicher Nähe erzählen die Brüder Jono und Benji Bergmann die Geschichte einer Künstlerin, die sich weder vereinnahmen noch zum Schweigen bringen lässt. „Noga“ ist ein intimes, vielschichtiges und hochaktuelles Porträt



über Stardom, und über den Mut, den eigenen Weg zu gehen, auch wenn die Welt um einen herum ins Wanken gerät. Dabei ist es nicht schlimm, wenn einem der Name zunächst nichts sagt. Ihre Zusammenarbeiten mit Missy Elliott, Weezer, Robbie Williams oder Kylie Minogue zeigen jedoch, welche Tragweite die noch junge Karriere von Noga Erez bereits erreicht hat. Dieser Film zeigt jedoch auch, zu welchem Preis. (Textbasis: Port-au-Prince Films)

■ USA, Deutschland, Israel, Österreich 2026, 95 Minuten | FSK: folgt | Regie: Jonathan Bergmann, Benjamin Bergmann | Mit: Noga Erez, Ori Rousso



CHIHROS REISE

INS ZAUBERLAND

#Filmklassiker #StudioGhibli #Meisterwerk

■ 21. bis 26.8. | 20:30 Uhr

■ 28. bis 31.8. | 20:45 Uhr

■ Läuft ausschließlich im japanischen Original mit deutschen Untertiteln.

Einer der besten Filme aller Zeiten! Hayao Miyazakis Meisterwerk ist Kino in reinsten Perfektion und nun endlich auch im Original mit deutschen Untertiteln zu sehen. Ein Film zum Niederknien!

„Wo sind wir hier nur gelandet?“, fragt sich die Familie, die sich in den Wäldern um Tokyo verirrt hat und auf eine Art Tunnel blickt. Als Chihiro mit ihren Eltern durch den geheimnisvollen Weg schleicht, und wieder ins Licht tritt, eröffnet sich eine andere Welt: Hier ist alles Kulisse. An diesem Ort vermodert seit unzähligen Jahren ein Vergnügungspark. Aber hinter der Fassade liegt noch so viel mehr – geheimnisvoll und zunächst nicht sichtbar. Denn der Park entpuppt sich als Zuhause einer ganzen Geisterwelt. Die Götter und Gespenster haben ein üppiges Mal vorbereitet, um gierigen Eindringlingen das Handwerk zu legen. Beim Anblick der Speisen können die Eltern nicht widerstehen ... und verwandeln sich in Schweine. Fortan ist Chihiro auf sich allein gestellt und macht sich auf, diese fantastische Welt zu erkunden!

Nach „Prinzessin Mononoke“ hatte Hayao Miyazaki eigentlich seinen Rückzug aus dem Filmgeschäft angekündigt, um Platz für frische Ideen zu machen. Zum Glück, ließ er sich noch einmal von seiner Berghütte herunterlocken, denn „Spirited Away“, wie Chihiro international heißt, ist ein zeitloses Meisterwerk und steht auf den Listen der besten Filme aller Zeiten ganz weit oben. Nach dem Berlinale-Gewinn 2002, dem Oscar 2003 und zahllosen weiteren Preisen entwickelte er sich zum erfolgreichsten japanischen Film aller Zeiten. Im In- und Ausland. Zurecht, denn Miyazakis Film ist fantastisches Kino in Perfektion! (Text: FS)

■ Japan 2001, 125 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Hayao Miyazaki | Mit den Stimmen von: Rumi Hiiragi, Miyu Irino, Mari Natsuki

KINOS IM ANDREASSTADEL



SO KLINGT DAS LEBEN

#FeelGood #Komödie #MusikVerbindet

■ 1. bis 5.8. | 16:15 Uhr

■ Montags im spanisch-galizischen Original mit deutschen Untertiteln.

Ein sprühender Film über die Rückkehr ins Leben nach einer Katastrophe, der die Kraft der Musik und der Gemeinschaft beschwört. So geht Feelgood-Kino mit Tiefgang. Muss man sehen!

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück versucht ein kleines Fischerdorf, wieder Halt zu finden. Die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble wieder aufleben zu lassen. In Erinnerung an ihren Vater, der bei der Katastrophe ums Leben kam, übernimmt die nur 18-jährige Andrea die Leitung der Gruppe. Mit Mut und Entschlossenheit bringt sie frischen Wind in die Proben für den regionalen Wettbewerb. Sie verbindet vertraute Instrumente mit Hits und weckt allmählich die Lebensfreude der Menschen. Doch der Weg zurück ins Leben ist kein leichter, denn die Lücken der Katastrophe sind auch im Ensemble spürbar. (Textbasis: Alamo Film)

■ Spanien 2026, 112 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Daniel Sánchez Arévalo | Mit: Javier Gutiérrez, María Vázquez, Judith Fernández



DER HEIMATLOSE

#Berlinale #DeutschesKino #Drama

■ 27. bis 31.8. | 18:00 Uhr

■ Läuft ausschließlich im dt. Original.

Ein beeindruckendes Debüt über einen Mann, der nicht nur nicht mehr erkannt wird, sondern sich selbst zu verlieren droht. Formal reduziert und mit beeindruckender Stringenz umgesetzt!

Nach Jahren auf dem Festland kehrt Hein in seine Heimat zurück, in das einzige Dorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu seiner Überraschung erkennt ihn die eingeschworene Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar ein Kindheitsfreund fremdelt, obwohl sie einst unzertrennlich waren. Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, der er vorgibt zu sein, wird ein Dorfgericht ins Leben gerufen. Doch im Verlauf des Prozesses mehren sich die Ungereimtheiten. Heins Erinnerungen an seine Jugend unterscheiden sich grundlegend von denen der Zeugen. Mit jedem Verhandlungstag verschlechtert sich die Stimmung im Dorf und aus vorsichtigen Verdächtigungen wird offene Feindseligkeit. Alle sind überzeugt, dass Hein ein Betrüger ist. In seiner Angst, alles zu verlieren, begibt sich Hein verzweifelt auf die Suche nach Beweisen, die seine Erinnerungen bestätigen ... bis er



HIDDENSEE

#Dokumentation #Gesellschaft #Ostseeinsel

■ 20. bis 26.8. | 15:00 Uhr

■ 27. bis 31.8. | 17:00 Uhr

■ Läuft ausschließlich im deutschsprachigen Original.

Eine Insel in der Ostsee und doch so viel mehr: Hier destilliert sich die Seele einer ganzen Nation zu einem Faksimile voller Spannungen. Von damals bis heute. Unge schminkt und ungeschönt.

Hiddensee, ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Dieser Dokumentarfilm reist bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause war. Leute wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen. Eine Nation im Miniaturformat, destilliert auf 17 Kilometer Land.

In hypnotisch schönen Schwarz-Weiß-Bildern webt die preisgekrönte Regisseurin Annetkatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale

erkennt, was er nicht wahrhaben wollte.

Formal äußerst stringent ist das Plotdesign angelegt, was für einen Erstlingsfilm sehr ungewöhnlich ist. Doch Regisseur Kai Stänicke beeindruckte mit seiner Konsequenz nicht nur das Programmteam der Berlinale, das seinen Film für gleich drei Preise nominierte, auch auf anderen internationalen Festivals konnte Stänicke begeistern. Preise für das beste Debüt sowie Publikumspreise schmücken den Film. Denn gerade seine Zurückhaltung, manchmal an eine Theaterinszenierung orientierte Arbeit, ist ein Pfund. Aber nicht nur Bertolt Brecht scheint Eindruck auf den jungen Regisseur gemacht zu haben. Auch die Natur und die See werden zu Protagonistinnen stilisiert. (Textbasis: DCM Film Distribution, FS)

■ Deutschland 2026, 122 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Kai Stänicke | Mit: Emilia Schüle, Julika Jenkins, Jeanette Hain

LEBENSANSICHTEN EINES HUHN

#Scurril #KinoKreativ #Arthouse

■ 6. bis 19.8. | 18:00 Uhr (nicht am 7.8.)

■ Montags im mehrsprachigen Original mit deutschen Untertiteln.

Ein Film über ein Huhn. Muss man das sehen? Die Antwort ist kurz: Ja, unbedingt. Denn dieses skurrile Filmchen ist wunderbar auf allen Ebenen. Taxidermia-Regisseur Pálfi ist schlicht genial!

Im Anfang war das Ei ... Für derlei existenzielle Fragen bleibt auf der Hühnerfarm wenig Zeit. Denn eigentlich ist der Weg in den Suppentopf bereits vorgezeichnet. Doch da hat die Welt die

zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen. „Hiddensee“ ist ein gleichsam poetisches wie beunruhigendes Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft. (Textbasis: Weltkino Filmverleih)

■ Deutschland 2026, 119 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Annetkatrin Hendel | Mit: Thomas Gens, Konrad Glöckner, Vanessa Marx

H WIE HABICHT

#Literaturverfilmung #Naturfilm #Selbstfindung

■ 1. bis 5.8. | 18:15 Uhr

■ 6. bis 12.8. | 15:15 Uhr (nicht am 7.8.)

■ Montags im engl. Original mit dt. Untertiteln. Wahre Geschichte über eine Frau, die glaubt, ihr Heil in der Natur zu finden. Natur finden, heißt aber auch, sich selbst zu akzeptieren. Grandios gespielt und emotional!

Als Helens Vater stirbt, wird sie von Trauer überwältigt und verliert sich in Erinnerungen an ihre gemeinsame Zeit beim Beobachten von Vögeln und beim Erkunden der Natur. Besessen von der Idee, einen Habicht abzurichten, holt sie den imposanten Vogel Mabel zu sich. Fest entschlossen, sich dem mühsamen Prozess der Zähmung eines der wildesten Tiere zu stellen, füllt Helen ihren Gefrierschrank mit Futter und schaltet ihr Telefon aus. Doch je näher sie ihrem Ziel kommt, desto mehr wird ihr klar, dass sie sich selbst beinahe vergessen hat. Es ist Zeit, sich selbst zu finden und zu zählen! (Textbasis: DCM Film Distribution)

■ Großbritannien, Singapur, USA 2025, 119 Minuten | FSK: folgt | Regie: Philippa Lowthorpe | Mit: Claire Foy, Brendan Gleeson, Denise Gough



Rechnung ohne das kluge, schwarzgefiederte Hühnchen gemacht. Die Ausreißerin nutzt nach einem unliebsamen Tankstellen-Rendezvous mit einem hungrigen Fuchs eine Mitfahrgelegenheit mit einem Lkw. Bald darauf verschleppt ein Hund das renitente Federtier auf den Hinterhof eines heruntergekommenen Restaurants. Dessen alternder Besitzer steht kaum besser da, denn der Laden läuft nicht mehr und schlecht gelaunte Schmuggler gehen ein und aus. Und so werden selbst kriminelle Verstrickungen zum Alltag des Flattervogels.

Oh ja, skurril mögen wir. Scurril sind unscheinbare Klassiker des Arthouse-Kinos allemal, und wer weiß, vielleicht schickt sich unser Huhn an, es schwarzen Katzen und weißen Katern gleichzutun. Denn der gefeierte Regisseur György Pálfi, der schon mit „Taxidermia“ bewiesen hat, dass er ein visionärer Filmmacher ist, zeigt sich erneut virtuos, wenn auch weniger derb. Stattdessen erzählt er eine Emanzipationsgeschichte einer untypischen Heldin. (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih, FS)

■ Ungarn, Griechenland, Deutschland 2025, 96 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: György Pálfi | Mit: Yannis Kokiasmenos, Maria Diakopanayotou, Argyris Pandazaras



A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

#Liebesfilm #Komödie #Publikumsbeliebter
■ 20. bis 26.8. | 17:15 Uhr
■ 27. bis 31.8. | 15:30 Uhr (nicht am 29.8.)
■ Montags im arabischen Original mit dt. UT
Eine Jahrzehnte umspannende Liebesgeschichte. Virtuos erzählt, ungeahnt humorvoll und voller emotionaler Kraft. Dieser Film war vollkommen zu Recht der Publikumsbeliebter in Venedig!
 Nino und Yasmina werden im selben Krankenhaus, am selben Tag und nur Sekunden nacheinander geboren. Sie ahnen nicht, dass sich ihre Lebenswege für immer miteinander verweben werden. Mitten im endlosen Chaos Beiruts werden sie Kindheitsfreunde, verlieren sich aus den Augen, nur um sich Jahrzehnte später durch einen Zufall wiederzutreffen ... und sich schließlich Hals über Kopf zu verlieben. Doch das Schicksal sieht für die Liebe der beiden weiterhin keinen geraden Weg vor.

Mit „A Sad and Beautiful World“, der bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, gelingt dem Regisseur Cyril Aris eine einzigartige Liebesgeschichte. Meisterhaft changiert sie zwischen Lachen und Weinen und verkörpert einen unerschütterlichen Optimismus. Hier ist Humor die Antwort auf eine Welt, die aus den Fugen geraten ist. Doch nicht nur Herz und Humor lassen diesen Film atmen, auch seine Inszenierung ist zum Zungeschnalzen. Toll fotografiert und grandios gespielt. (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih, FS)
■ Libanon, Deutschland, USA 2025, 110 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Cyril Aris | Mit: Mounia Akl, Hasan Akil, Camille Salameh



SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

#Literaturverfilmung #Komödie #Fernweh
■ 24. bis 26.8. | 20:00 Uhr
■ 27. bis 31.8. | 19:45 Uhr
■ Läuft ausschließlich im deutschsprachigen Original.
Ab nach Italien! Naja, wenn da nicht die DDR wäre, die Paul festhält. Mit feinem Humor erzählt der Film die wahre Geschichte eines Mannes, der flüchtete, um wieder heimzukommen!
 Paul Gompitz träumt davon, nach Syrakus zu reisen. Denn mit der Reise nach Sizilien möchte er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Dabei gibt es aber ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982. Und Paul lebt in der DDR. Eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, ist eigentlich unmöglich. Egal was er probiert – eine Besuchsreise zu seiner Cousine, die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft oder eine Studienreise – alles wird abgelehnt! Also bleibt nur ein logischer Schluss: Paul muss flüchten. Was die Sache nicht gerade vereinfacht, ist der Umstand, dass er danach auch wieder nach Hause zurückwill. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan.
 Basierend auf dem Roman von Friedrich Christian Delius erzählt Regisseur Lars Jessen von einer unstillbaren Sehnsucht und von großem Mut, von tiefer Liebe und inniger Loyalität. Er schildert den beinahe unmöglichen Spagat, die Welt zu bereisen, ohne die Heimat zu verlieren. Tatsächlich ist recht wenig an der Geschichte frei erfunden, vielmehr fußt sie auf der realen Flucht von Klaus Müller, der 1988 sein Schicksal in die Hand nahm

und nicht nur rüber, sondern sogar nach Italien machte. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit. Man kann am Ende nur heimkehren, wenn man vorher Reißaus genommen hat. (Textbasis: Pandora Film)
■ Deutschland 2026, 97 Minuten | FSK: Ab 6 | Regie: Lars Jessen | Mit: Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten

CHÉRI, ICH KOMME

#Komödie #Brrummm #LiebeKannAlles
■ 1. bis 5.8. | 18:45 Uhr
■ 6. bis 12.8. | 18:30 Uhr
■ Montags im französischen Original mit deutschen Untertiteln.
Auf Basis einer wahren Story eines niederbayerischen Paares erzählt diese französische Komödie vom Liebesleben, ohne je vulgär zu werden. So geht das - ein großer Spaß!
 Fanny und Tom sind seit über 20 Jahren glücklich verheiratet. Tom, ein Ingenieur mit Perfektionismus-Passion, tüftelt am liebsten an Erfindungen. Doch weder seine im Dunkeln leuchtenden Hauschuhe noch das Kreditkartenglücksrad haben es zum Prototypen geschafft. Es könnte besser laufen, und dann auch noch das ... Angestachelt von ihrer Therapeutin gesteht Fanny, dass sie noch nie einen Orgasmus hatte. Zunächst sitzt der Schreck tief. Doch stärker als sein männliches Ego angekratzt ist, springt die Lust an der Erfindung an. Man muss der Frau doch helfen können!
 Nach einer wahren Geschichte eines niederbayerischen Paares schickt Regisseurin Reem Kherici als ausgewiesene Fachfrau für französische Publikumshits einen echten Komödienkracher hin. Dabei ist der eigentliche Coup, dass jenseits jeglicher Vulgarität empfindsam und dennoch voller Humor von der Erneuerungskraft der Liebe erzählt wird. So entsteht eine bewegende und hinreißend witzige Geschichte über eine große Liebe, die sich traut, Fragen zu stellen – und ein Paar, das bereit ist, neue Antworten zu finden.
■ Frankreich 2026, 90 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Reem Kherici | Mit: François Cluzet, Alexandra Lamy, Camille Aumont

KRAKEN – ERWACHEN DER TIEFE

#Horror #Thriller #Monster
■ 1. bis 5.8. | 21:00 Uhr
■ Montags im norwegischen Original mit deutschen Untertiteln.
Unterhaltsames Creature-Feature über ein Wesen, das sich nicht gern von unserer Technologie anplänen lässt. Zeit, die acht Arme des Naturgesetzes auszustrecken!
 Rätselhafte Vorfälle häufen sich im tiefsten Fjord Norwegens. Menschen verschwinden spurlos, Wildlachse sterben in Massen. Als die Meeresbiologin Johanne eintrifft, um die Situation vor Ort zu untersuchen, wird der Routineauftrag zum Albtraum. Zwei junge Männer kommen auf rätselhaft Weise ums Leben und bald darauf tauchen verstümmelte Leichen auf. Johanne steht vor einem Rätsel ... bis sie entdeckt, dass durch die eingesetzte Schalltechnologie für die Lachs-zucht, etwas zum Leben erweckt wird, was Nessi aussehen lässt wie eine Quetscheente.
 Regisseur Pål Øie schickt nach seinem Katastrophenfilm „The Tunnel“ die nächste Katastrophe

ins Rennen und schürft dafür tief, sowohl in der Mythologie, als auch im See. Was er findet, ist ein monumentaler Spaß für Freunde des Creature-Features. Allzu deftig geht es zwar nicht zur Sache, aber das tut der Unterhaltung keinen Abbruch. (Textbasis: Splendid Film, FS)
■ Norwegen, 2026, 100 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Pål Øie | Mit: Sara Khorami, Mikkel Bratt Silset, Ingvild Holthe Bygdnes
NIGHTBORN
#Horror #Skandinavisch #Berlinale
■ 8. bis 18.8. | 20:30 Uhr
■ Montags im finnisch-englischen Original mit deutschen Untertiteln.
Im finnischen Wald wird ein Unding geboren. Eine Laune der Natur, die garstig nach Leben dürstet. Dieser Berlinale-Wettbewerbsfilm ist kein simpler Horrorfilm, aber sicher ein Must-See!
 Das Leben könnte ein Traum sein. Saga und Jon ziehen an einen Ort, tief in den finnischen Wäldern. Hier hat Saga den Großteil ihrer Kindheit verbracht und fühlt sich heimisch. Als dann auch noch das Familienglück ins Haus einzieht, scheint

alles perfekt. Doch etwas stimmt nicht mit dem gemeinsamen Kind. Hier im Wald, wo Bäume Fratzen tragen, scheint die Laune der Natur ihren Platz erzwingen zu wollen. Ein Kind, so fremd und so bestialisch, dass Saga es schlicht nicht akzeptieren kann. Doch Kuura ist gekommen, um zu bleiben ... Komme, was da wolle!
 Ein ganz normaler Horrorfilm ist das nicht. Denn selten schafft es eine Story über einen Satansbraten in den Wettbewerb der Berlinale. Doch Hanna Bergholms zweiter Film ist eben kein normales Horrorkino. Mit ihrem grandiosen Debüt „Hatching“ hat sie die Erwartungen hochgeschraubt. Und sie hat sie übertroffen! Zwischen postnataler Depression, Folkhorror und Expressionismus pendelt ein Film, der sich liest wie ein Aufguss von „Rosemary’s Baby“. Dieser Vergleich trifft jedoch nur bedingt zu. Denn „Nightborn“ ist anders, skandinavisch, derb, grotesk – einfach wunderbar garstig! (Text: FS)
■ Finnland, Litauen, Frankreich, Großbritannien 2026, 92 Minuten | FSK: folgt | Regie: Hanna Bergholm | Mit: Seidi Haarla, Rupert Grint, Pamela Tola



MEIN NACHBAR TOTORO

#Kinderfilmklassiker #Meisterwerk #StudioGhibli
■ 6. bis 19.8. | 16:00 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Synchronfassung.
Dieser japanische Klassiker ist nicht nur für Anime-Fans ein Hochgenuss: Auch Kinoanfänger und Freunde des verspielten Kinderfilms können sich fallen lassen. Einfach wunderschön!
 Natürlich ist das neue Haus eine riesige Spielwiese für die beiden Geschwister Satsuki und Mei: Es steckt voller Geheimnisse, in seinen Winkeln hausen Staubkollide und draußen watschelt schon mal ein Waldgeist vorbei. Doch der Umzug aufs Land hat auch seinen Preis. Der Vater der beiden muss weit reisen, um zur Arbeit zu kommen, und die Mutter liegt in einem nahegelegenen Krankenhaus. Eine herausfordernde Zeit für die Familie, die einen gemeinsamen Weg sucht und alle Unterstützung gebrauchen kann ... Etwa die, des freundlichen Totoro.
 War der Film zunächst als finanzielles Risiko eingestuft, entwickelte sich „Totoro“ über die Jahre zu einem der beliebtesten Animes des japanischen Studio Ghibli, das oft als das „Disney Japans“ gesehen wird. Noch heute schmückt der freundliche Waldgeist das Logo des Studios. Regie führte niemand Geringerer als Hayao Miyazaki. Aber dieser Film ist beileibe nicht nur für Fans des japanischen Kinos. „Totoro“ ist auch für Kinoanfänger und Freunde des verspielten Kinderfilms ein Hochgenuss: Seine Figuren, seine Erzählung

und Musik machen ihn zu einem Erlebnis für alle. Vollkommen verdient führt unter anderem das British Film Institute „Totoro“ als einen der besten Filme aller Zeiten an. Ja, dem können wir zustimmen! (Text: FS)
■ Japan 1988, 86 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Hayao Miyazaki | Mit den Stimmen von: Maresa Sedlmeir, Paulina Rümmelein, Philipp Brammer

LOTTE UND TOTTE

#Kinderfilm #Kinoanfängerinnen #Freundschaft
■ 20. bis 26.8. | 15:30 Uhr
■ 27. bis 31.8. | 15:00 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der dt. Synchronfassung.
Feine, kleine Kindergeschichte für die kleinsten Kinogängerinnen. Kurze Spielzeit, deutlich entschleunigt und äußerst liebevoll: So sind diese beiden besten Freunde der ideale Einstieg!
 Lotte ist vier Jahre alt und zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freundinnen und auch ein wenig das Hochhaus, in dem sie lebte. Und auch der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Für Lotte ist das alles schwer zu verstehen: Könnten sie ihren Bruder nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte den Nachbarsjungen Totte, der mit seiner lustigen Oma nebenan lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze ... bis eines Tages ein Spiel im Streit endet.



DER GEHEIME FILMCLUB

■ Am 27.8. | 21:00 Uhr
 Die von Offstream Cinema e.V. organisierte Filmreihe ist so geheim, dass die Organisator*innen oft selbst nicht wissen, was sie da tun. Klar ist, dass nichts klar ist. Denn die Mitglieder kuratieren selbst und stellen vor. Sie suchen aus, was gefällt oder geprägt hat, was man schon immer mal sehen wollte oder sich nie zu sehen traute. Der Eintritt ist frei, um Spende für den Verein wird gebeten. Zutritt nur für Erwachsene! (Text: FS)

■ FILMREIHE

FRAUENSALON

■ Am 6.8. | 20:00 Uhr
 Einmal im Monat trifft sich eine lose Gruppe filminteressierter Frauen (und mehr), um großartige Überraschungsfilme zu sehen. Mal feinfühlig, mal witzig, mal aufwühlend oder wuchtig. An diesem Abend kann alles passieren. Dazu spannende Gespräche und ein angenehmes Beisammensein – schon ist der „Frauensalon“ der Frauensalon. Natürlich aber sind, anders als es der Titel der Filmreihe erwarten lässt, absolut alle willkommen. (Text: FS)

■ FILMREIHE: TIMELESS

MIAMI VICE

■ Am 19.8. | 20:00 Uhr
■ Läuft im englischen Original mit deutschen Untertiteln
 Über ein Jahrzehnt nach dem Ende der Fernsehserie kehrte Michael Mann in jene Welt zurück, die seinen Ruf geprägt hatte. Mit „Miami Vice“ schuf er keine nostalgische Wiederbelebung, sondern einen modernen Undercover-Thriller, der Figuren in eine kühlere und globalisierte Gegenwart versetzt. Aus dem stilprägenden Fernsehstoff wurde ein kompromissloser Kinofilm über den Verlust der eigenen Identität.
 Die Detektive Sonny Crockett und Ricardo Tubbs sollen ein Drogenkartell infiltrieren, nachdem eine FBI-Operation aufgefliegen ist. Als Schmuggler getarnt, gewinnen sie das Vertrauen des Kartells und geraten immer tiefer in dessen Netzwerk. Während Tubbs um seine Partnerin Trudy fürchtet, beginnt Crockett eine Affäre mit Isabel, der Finanzberaterin und Geliebten des Kartellchefs. (Textbasis: Andy Sturm)
■ USA 2006, 132 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Michael Mann | Mit: Colin Farrell, Jamie Foxx, Gong Li

Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen.
 Mit einfacher Strichführung, kräftigen Farben und episodischer Erzählweise wendet sich der Film an die Aller kleinsten. Er beruht auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe der schwedischen Autorin Gunilla Wolde und entstand parallel zu einer 16-teiligen Animationsserie, die auf den Kinderbuchklassikern basiert. Die Bücher von Gunilla Wolde gehören seit über 50 Jahren in ganz Skandinavien und Europa zum Standardrepertoire der Vorschulliteratur und wurden in 15 Sprachen übersetzt. (Textbasis: Der Filmverleih)
■ Dänemark 2025, 62 Minuten | FSK: folgt | Regie: Mia Fridthjo

PLITSCH PLATSCH FOREVER!

#Jugendfilm #Sommer #Freibadzeit
■ 1. bis 5.8. | 16:00 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der deutsch synchronisierten Fassung.
Ein perfekter Jugendfilm für badewütige und abenteuerlustige. Hier geht es um Teilhabe, Mitbestimmung und um Sommer. Unglaublich kreativer Spaß für alle ab 9 Jahren.
 Sommerzeit ist Freibadzeit. Doch was tun, wenn der Freizeitspaß Sparzwängen zum Opfer fällt? Eine Frage, die sich Pola nicht nur wegen des kühlen Nasses stellt. Denn mit dem Bad verschwindet auch ihre beste Freundin aus der Stadt. Deren Eltern nämlich, hatten dort ein kleines Café, um die Badegäste mit Leckereien zu versorgen. Mit der Schließung allerdings, musste die Familie wegziehen. Das kann Poly nicht auf sich sitzen lassen. Das Bad muss wieder öffnen. Zusammen mit Rosalie schmieden die 11-Jährigen einen Plan für eine Rettungsaktion! (Text: FS)
■ Schweiz 2026, 88 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Natascha Beller | Mit: Neah Hefti, Alva Maurer, Zazie Mawete

■ FILMREIHE: QUEERFILMNACHT

STRANGE RIVER

■ Am 20.8. | 20:00 Uhr
■ Läuft im katalanisch-deutschen Original mit deutschen Untertiteln.
 Sommerferien am Donauufer: Eine katalanische Familie radelt den Fluss entlang. Während seine Eltern in Erinnerungen schwelgen, ist der sechzehnjährige Dídac lieber allein und still. Sein Herz schmerzt einer verflorenen, unerwiderten Liebe nach. Warum viel reden, wenn ohnehin niemand ihn versteht? Doch bald beginnt er an jedem Stopp der Reise denselben, rätselhaften Jungen zu sehen.
 Im Stil romantischer Gemälde interpretiert Jaume Claret Muxart die Donau als erhabene Trägerin uralter Mysterien, lyrisch und traumgleich. Am Ende dieses Sommers wird Dídac ein anderer sein, das Familiengefüge neu zusammengelegt. Es gilt, in das Begehren einzutauchen, die Ängste abzuwaschen. „Strange River“ ist ein Film, der fließt. Zwischen den Erlebnissen seiner Figuren, zwischen Mensch, Natur und dem Übernatürlichen. (Textbasis: Salzgeber)
■ Spanien, Deutschland 2025, 106 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Jaume Claret Muxart | Mit: Jan Monter Palau, Nausicaa Bonnín, Francesco Wenz